

AMTSBLATT

DER STADT WAIBLINGEN

Nummer 11 44. Jahrgang

MIT BEINSTEIN · BITTENFELD · HEGNACH · HOHENACKER · NEUSTADT

STAUFER-KURIER

Donnerstag, 12. März 2020

Mit Umsicht und offen vorgehen

Coronavirus auch im Kreis – Bürgerbüro schränkt Schalteranzahl ein

(dav) Das Virus. Das derzeit alles beherrschende Tagesthema. Es ist mit acht bestätigten Fällen (Stand: 11. März) auch im Rems-Murr-Kreis angekommen und bringt, womöglich, den Alltag durcheinander. Dennoch – nach wie vor gilt als oberste Regel: konsequent die Hygieneregeln befolgen und vor allem: Ruhe bewahren und alles mit Umsicht und unter den Gesichtspunkten der Verhältnismäßigkeit angehen. Auch wenn derzeit in Waiblingen Veranstaltungen abgesagt werden, geschieht dies nämlich lediglich als Vorsichtsmaßnahme.

Oberbürgermeister Andreas Hesky hatte bereits am 27. Februar damit begonnen, die städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter regelmäßig über den jeweils aktuellsten Stand zu informieren und Hinweise auf den Umgang mit dem Coronavirus zu geben. Eine Teil-Personalversammlung am 2. März wurde längst abgesagt; Urlaubsrückkehrer werden beraten; wie sie sich verhalten sollen; Dienststreifen sollen vermieden werden. Sämtliche Hygieneregeln sind aufgelistet und im übrigen fordert der Oberbürgermeister die Mitarbeiter auf, auch bei scheinbar normaler Erkältung oder „Grippe“, sicher zu gehen und sich mit dem Hausarzt in Verbindung zu setzen – telefonisch, natürlich.

Die Stadtverwaltung steht in engem Kontakt zum Landratsamt und dem Gesundheitsamt und hat überdies einen eigenen „Stab für au-

bergewöhnliche Ereignisse“ zusammengestellt, der regelmäßig tagt.

Mit längerer Wartezeit rechnen

Zum Thema Besonnenheit ist auch zu zählen, dass das Bürgerbüro im Eingangsbereich des Rathauses Waiblingen seine Sprechzeiten zwar nicht direkt einschränkt, dafür aber indirekt. Nicht zuletzt, um die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu schützen, wurde die Schalteranzahl, die besetzt ist, von üblicherweise fünf im Einwohnermeldeamt und fünf im Ausländeramt auf jeweils zwei Schalter reduziert. Das löst naturgemäß längere Wartezeiten aus, so dass die Waiblinger damit rechnen müssen, dass selbst vereinbarte Termine nicht ohne weiteres eingehalten werden können. Bürgerbüro-Leiter Benjamin Schock bittet eindringlich darum zu prüfen, ob ein geplanter „Gang aufs Amt“ derzeit wirklich unabänderlich notwendig ist oder ob er nicht auch noch ein Weilchen verschoben werden kann. Die dringlichsten Fälle werden jetzt im Tagesgeschäft zuerst behandelt; „Laufkundschaft“ muss damit rechnen, dass ihr Anliegen eventuell überhaupt nicht bearbeitet werden kann.

Manche Anliegen können gegebenenfalls auch telefonisch oder per E-Mail erledigt werden. Die Kontaktdaten der Fachbereiche und Abteilungen der Stadtverwaltung sind der Homepage www.waiblingen.de zu entnehmen, auch kann das Kontaktformular auf der Homepage verwendet werden. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

Ein großer Bildschirm direkt am Schalter informiert die Kunden auf Deutsch, Englisch und Italienisch. Ein Hygieneschutz aus Plexiglas ist zum Schutz für die Mitarbeiter aufgestellt; ein



„Liebe Besucherinnen und Besucher, bitte beachten Sie: Aufgrund der aktuellen Situation vermeiden wir das Händeschütteln. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.“ Dieser Hinweis befindet sich schon seit einer Woche an den Zugangstüren zum Rathaus Waiblingen, aber auch zu anderen Einrichtungen der Stadtverwaltung und öffentlichen Gebäuden wie Kindergärten, Schulen, Hallen, Stadtbücherei oder Baudezernat. Foto: David

vor den Schalter gestellter Tisch sorgt für den notwendigen Abstand zwischen beiden „Parteien“.

Vorsorgliche Absagen

Abgesagt wurde aktuell die Festveranstaltung „50 Jahre Familienbildungsstätte Waiblingen“ – mit großem Bedauern, betonte Hausleiterin Uta Stolz, hatten doch schon sehr viele zugesagt. Doch die Entscheidung sei mit Rücksicht auf die Gesundheit der fast 300 erwarteten Gäste in enger Abstimmung mit der Stadt Waiblingen getroffen. Die Stadt Waiblingen selbst hatte jüngst den Seniorennachmittag in Beinstein abgesagt; verschoben wurde vom veranstaltenden Trägerkreis auch die Messe „Fokus Beruf“ und eine Veranstaltung der Stadtwerke Waiblingen aus Anlass des „Tags des Wassers“.

Oberbürgermeister Hesky appelliert an die Verantwortung der Veranstalter, die übrigens selbst entscheiden, was sie unternehmen –, die Besucher über Empfehlungen zu Hygienemaßnahmen zu informieren. Die städtischen Kulturveranstaltungen im Bürgerzentrum sind derzeit noch nicht abgesagt, wer auf einen Besuch aber verzichten möchte, kann die Karten anstandslos zurückgeben.

Reichlich Informationen

Angesichts der aktuellen Entwicklungen im Land berät das Landratsamt Rems-Murr-Kreis sowohl Unternehmen als auch Städte und Gemeinden. Für Bürgerschaft und Unternehmen aus dem Kreis stellt das Gesundheitsamt auf der Startseite des Landkreises (www.rems-murr-kreis.de) alle relevanten Informationen tagesaktuell zur Verfügung – sozusagen als erste Anlaufstelle. Bei Fragen, die durch diese Informationen noch nicht beantwortet sind, hat das Landratsamt eine Hotline eingerichtet. Unter der Telefonnummer 07151 501-3000 können sich Bürgerinnen und Bürger werktags von 8 Uhr bis 17 Uhr an das Gesundheitsamt wenden. Dieser Service ergänzt die bestehenden Angebote des Landesgesundheitsamtes und des Robert-Koch-Instituts.

„Fokus Beruf“ abgesagt

Reine Vorsichtsmaßnahme

Zu den wegen des Coronavirus abgesagten Veranstaltungen im Rems-Murr-Kreis zählt auch die Ausbildungsmesse „Fokus Beruf“, die für Freitag, 20., und Samstag, 21. März 2020, in Schorndorf geplant war. Auch die Stadt Waiblingen war angemeldet, um über die Ausbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten bei der Stadtverwaltung zu informieren. Die Absage ist eine reine Vorsichtsmaßnahme und soll dem Schutz der Ausstellenden und der Messebesucher dienen, teilen die Veranstalter, die Agentur für Arbeit, die IHK-Berzirkammer Rems-Murr; und der Arbeitgeberverband Südwestmetall sowie das Staatliche Schulamt Backnang, mit.

Ob es möglicherweise einen späteren Ausweichtermin gibt, steht noch nicht fest.

Gesundheitsamt/Robert-Koch-Institut

Auf ihrer Homepage (www.waiblingen.de) verweist die Stadt Waiblingen auf Folgendes:

- Bei Fragen zum Coronavirus wendet man sich an das Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg (ein Link führt direkt zu ausführlichen Informationen und Fakten). Diese Behörde ist die sogenannte „vollziehende Behörde“.
- Dort ist auch eine Hotline eingerichtet: man erreicht die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter montags bis sonntags zwischen 9 Uhr und 18 Uhr telefonisch unter 0711 904-39555. Die Kontaktdaten sind ebenfalls auf der Homepage des Landesgesundheitsamtes zu finden.
- Auch auf die Hinweise des Robert-Koch-Instituts, insbesondere auf die Einhaltung von Hygienemaßnahmen, wird verwiesen; ein Link führt ebenfalls auf dessen Internetseiten.

Personen aus Risikogebieten

Personen, die sich in Risikogebieten (Liste auf der Website des Robert-Koch-Instituts) aufgehalten haben oder Kontakt mit einer an dem neuen Coronavirus erkrankten Person hatten, und bis 14 Tage nach der Rückkehr bzw. dem Kontakt grippeartige Krankheitssymptome entwickeln, sollten unter dem Hinweis auf den Aufenthalt in dem Risikogebiet telefonischen Kontakt zu ihrem Hausarzt oder dem kassenärztlichen Notdienst (Telefon 116117) aufnehmen. Aus Vorsichtsgründen sollten Erkrankte Kontakte so weit wie möglich einschränken.

- Wer innerhalb von 14 Tagen nach Einreise Fieber, Husten oder Atemnot entwickelt,
- vermeidet unnötige Kontakte,
- bleibt nach Möglichkeit zu Hause,
- hält beim Husten und Niesen Abstand zu anderen und dreht sich weg;
- hält die Armbeuge vor Mund und Nase oder benutzt ein Taschentuch, das sofort entsorgt wird (Husten- und Niesetikette),
- wäscht sich regelmäßig die Hände gründlich mit Wasser und Seife,
- vermeidet das Berühren von Augen, Nase und Mund (Händehygiene),
- suchen nach telefonischer Anmeldung, unter Hinweis auf die Reise, einen Arzt auf.

„Tag der offenen Tür“ wird verschoben

Wasserbehälter Sörenfeld

Der für Sonntag, 22. März 2020, geplante „Tag der offenen Tür“ beim Wasserbehälter „Sörenfeld“ wird verschoben. In den Medien wird derzeit verstärkt über das Coronavirus berichtet. Es gibt Empfehlungen, die unter anderem davon abraten, Veranstaltungen mit Menschenansammlungen zu besuchen. Da sich die Einblicke in die Wasserversorgung großer Beliebtheit erfreuen, wäre es schade, wenn interessierte Personen den Besuch scheuen würden. Die Stadtwerke Waiblingen haben daher entschieden, zum gegenwärtigen Zeitpunkt keinen „Tag der offenen Tür“ anzubieten, sondern diesen auf einen späteren Zeitpunkt zu legen.

Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Die Einladungen zu den öffentlichen Sitzungen der kommunalen Gremien finden unsere Leser unter den „Amtlichen Bekanntmachungen“ – in dieser Ausgabe auf Seite 8.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bei der 48. Waiblinger Remsputzete am Samstag, 14. März 2020, wollen wir uns wieder daran machen, ausgewählte Bereiche an der Rems und in der Umgebung von Unrat zu befreien. Zu diesem „Frühjahrsputz“ lade ich Sie alle sowie die Vereine der gesamten Stadt ein und bitte Sie herzlich, mitzuhelfen.

Unsere Bemühungen zur Sauberkeit in der Stadt haben sich in den vergangenen Jahren erfreulicherweise positiv bemerkbar gemacht. Auch mit der 48. Remsputzete möchten wir ein Zeichen für den aktiven Umweltschutz setzen. Gemeinsam mit Ihnen und der Unterstützung des städtischen Betriebshofs wollen wir Waiblingen wieder sauberer machen.

Es gibt verschiedene Treffpunkte in der Kernstadt und in den Ortschaften – die Helferinnen und Helfer werden dort in Gruppen eingeteilt:

Die Treffpunkte um 9 Uhr:

- in der Kernstadt am Parkplatz „Galerie“
- in Beinstein beim Sportplatz
- in Bittenfeld beim Rathaus
- in Hegnach beim Rathaus
- in Hohenacker bei der Vogelmühle
- in Neustadt an der Remsbrücke/Klingles-talstraße

Gleich darauf:

- Wer auf der Korber Höhe startet, tut dies um 9.30 Uhr am Mikrozentrum/Apotheke.
- Die Freiwilligen, die im Gewerbegebiet Eisental für Sauberkeit sorgen wollen, kommen um 10 Uhr beim Vereinsheim der Kleingärtner zusammen.

Wer bei der Remsputzete dabei ist, sollte auf wetterfeste Kleidung und gutes Schuhwerk achten. Geeignetes Sammelwerkzeug wie Zangen oder Rechen können gern mitgebracht werden, um den Müll zum Beispiel aus dem Gestrüpp zu holen. Abfallsäcke, Handschuhe und Warnwesten sowie eine gewisse Anzahl an Zangen werden zur Verfügung gestellt.

Eine Versicherung für die Teilnehmer wird vom Rems-Murr-Kreis abgeschlossen, denn dieses Jahr finden Putzaktionen kreisweit statt.

Alle Helferinnen und Helfer der „Putzeteaktion“ in Waiblingen und Beinstein lade ich von etwa 11.30 Uhr an zu einem Vesper ein. Dieses erhalten Sie an der Rundsporthalle. Die anderen Ortschaften und Gruppen organisieren ihren Abschluss vor Ort.

Ich danke Ihnen schon jetzt für Ihre Mitwirkung und für Ihr Engagement und hoffe auf gutes Wetter für unsere gemeinsame Aktion!

Andreas Hesky
Oberbürgermeister

Vortrag am 17. März

Im Veranstaltungskalender falsch – im Internet richtig

Im gedruckten Veranstaltungskalender des Bürgerzentrums Waiblingen ist versehentlich das Datum zum Vortrag „Richtig scheitern und klug vererben“ falsch aufgeführt. Die Veranstaltung ist am Dienstag, 17. März 2020, um 10 Uhr im WN-Studio des Bürgerzentrums – und nicht am 27. März. Im Internet ist das korrekte Datum zu finden.

» www.buergerzentrum-waiblingen.de

STADTRÄTINNEN UND STADTRÄTE HABEN DAS WORT

SPD

Christel Unger



Liebe Waiblinger Bürgerinnen und Bürger, ich hoffe, Sie sind alle gesund und wünsche Ihnen für die kommende Zeit das Beste.

Ich möchte an dieser Stelle erneut auf die „fast“ direkte Fahrt zum Rems-Murr-Klinikum hinweisen. Aus privaten Gründen habe ich diese eine Woche in Anspruch genommen und kann sie nur empfehlen. Mit der Linie 209 fährt man bis Korb und steigt dort auf dem Seepplatz in die Linie 339 zum Klinikum Winnenden um. Die genauen Abfahrten mit den Anschlüssen müssen noch besser ersichtlich werden. Darum werde ich mich auf jeden Fall kümmern. Die Fahrzeiten dauern wegen des Umwegs über Schwaikheim leider länger, aber wenn man bedenkt, dass der behindertengerechte Ausgang

im Winnender Bahnhof über den defekten Aufzug noch bis April nicht möglich ist, ist der Direktbus eine gute Alternative für Waiblingen. Bitte nutzen Sie diese bei Besuchen und Terminen im Klinikum.

Das alles beherrschende Thema ist zur Zeit der Corona-Virus. Es zeigt sich nicht nur, wie schnell sich ein Virus verbreiten kann, sondern es zeigt sich auch, wie alles in einer globalisierten Welt miteinander verknüpft ist. Für unsere Medikamente hören wir in der Apotheke, dass es diese in der gewohnten Zusammensetzung nicht mehr gibt, weil sehr viele davon in China oder Indien hergestellt werden und die Produktion teils still liegt. Was auf uns zu kommt ist schwer einschätzbar – auch für Experten.

Ich möchte mich bei denjenigen an der vordersten Front bedanken, bei den Pflegekräften und Ärzten im Krankenhaus nicht zuletzt aber bei den Hausärzten. Ihnen sollten wir Schutzmasken und -kleidung sowie Desinfektionsmittel lassen – sie brauchen sie wirklich für die tägliche Arbeit!

» www.spd-waiblingen.de

FDP

Andrea Rieger



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, „was lange währt ...“ – die FDP-Fraktion freut sich sehr, dass die Anträge aus dem Jahr 2019 bzw. 2015 jetzt umgesetzt wurden.

Die neuen Richtlinien für informelle Bürgerinformation und Bürgerbeteiligung bei städtischen Vorhaben und Projekten sind erarbeitet. In zwei Workshops mit mehr als 20 Beteiligten wurden diese nun entwickelt. Hierzu waren Vertreter der Fraktionen und bürgerschaftlichen Gremien, aber auch durch Zufall ausgewählte Bürgerinnen und Bürger eingeladen. Bemerkenswert: die Verwaltungsspitze war

völlig außen vor, um keinen Einfluss darauf zu nehmen. In dieser Woche werden die Richtlinien im Ausschuss vorbereitet und am 19. März 2020 dann hoffentlich im Gemeinderat verabschiedet. Damit wäre dann das Ziel, unbürokratisch und niederschwellig eine Bürgerbeteiligung einleiten zu können, erreicht. Damit entsteht Demokratie vor Ort!

Diese Richtlinien werden nach der Verabschiedung durch den Gemeinderat veröffentlicht. Dann soll es ein einfach auszufüllendes Formular zur Beantragung einer Bürgerbeteiligung geben. Wer kann nun eine Bürgerbeteiligung beantragen? Alle Bürgerinnen und Bürger, die bürgerschaftlichen Gremien, der Gemeinderat sowie die Verwaltung.

Anderes Thema: noch in diesem Monat ist der Integrationsworkshop unter dem Motto „Vielfalt leben – Teilhabe fördern“ terminiert. Freuen wir uns auf das Impulsreferat zur Migrationsstudie von Herrn Daniel Wolfgraben und die daraus resultierenden Impulse.

» www.fdp-waiblingen.de

Hinweis der Redaktion: Die Beiträge unter „Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort“ sind persönliche Meinungsäußerungen.

SPRECHSTUNDEN
DER FRAKTIONEN

CDU/FW

Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 18. März Stadträtin Sabine Häfner, Tel. 563420; am 25. März Stadtrat Frank Häußermann, Tel. 0172 7302042; am 1. April Stadtrat Dr. Hans-Ingo von Pollern, Tel. 29652.

www.cdu-waiblingen.de
www.facebook.com/cduwaiblingen
Instagram: _cduwaiblingen

SPD

Montags: am 16. März von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Ulrich Scheiner, Tel. 0172 9030954; am 23. März von 13 Uhr bis 14 Uhr Stadträtin Lissy Theurer, Tel. 902527; am 30. März von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Roland Wied, Tel. 22112.

www.spd-waiblingen.de

FW-DFB

Am Samstag, 21. März, von 9 Uhr bis 10 Uhr Stadtrat Siegfried Bubeck, Tel. 07146 87117, E-Mail: bubeck.bittenfeld@email.de. Am Montag, 30. März, von 18 Uhr bis 19 Uhr Stadtrat Matthias Kuhnle, Tel. 0151 42223121, E-Mail: matthias_kuhnle@web.de. Am Mittwoch, 8. April, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Volker Escher, Tel. 54445, E-Mail: volker.escher@gmx.de.

www.waiblingen.freiwahler.de

AGTIF

Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 57440.

E-Mail: agtif-fraktion-wn@gmx.de
www.ali-waiblingen.de
www.facebook.com/aliwaiblingen
Instagram: _ali-wn

FDP

Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371.

www.fdp-waiblingen.de

BüBi

Stadtrat David Krammer, Tel. 07146 9396886, E-Mail: davidkrammer@gmx.de.

www.blbittenfeld.de

GRÜNT

Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155, Stadtrat Tobias Märterer, Tel. 6046021,

E-Mail: info@gruent-waiblingen.de
www.gruent-waiblingen.de

DIE STADT GRATULIERT

Am Donnerstag, 12. März: Franz Dextl in Hegnach zum 80. Geburtstag.

Am Freitag, 13. März: Manfred Faust zum 85. Geburtstag. Elisabeth Graf in Neustadt zum 80. Geburtstag. Dorothea Pfau-Kleemann in Neustadt zum 80. Geburtstag. Hartmut von Mallinkrodt in Bittenfeld zum 80. Geburtstag. Ilona und Claus Förster zur Goldenen Hochzeit. Olympia Pantelidou und Dimitrios Pantelidis zur Goldenen Hochzeit.

Am Samstag, 14. März: Gerhard Obergfäll in Neustadt zum 80. Geburtstag.

Am Sonntag, 15. März: Else Sattler zum 85. Geburtstag.

Am Montag, 16. März: Horst Mader zum 80. Geburtstag.

Am Dienstag, 17. März: Hans Mergenthaler in Hohenacker zum 90. Geburtstag. Rosina Kosnik zum 85. Geburtstag. Helga Giebel in Hegnach zum 85. Geburtstag. Karin Eckardt zum 80. Geburtstag. Gerlinde Rommel in Hegnach zum 80. Geburtstag.

Am Mittwoch, 18. März: Charlotte Szkludlarek zum 95. Geburtstag. Anna Ruprecht zum 85. Geburtstag. Ursula Glässner und Dr. Ekkehart Glässner zur Goldenen Hochzeit. Vasiliki Zertelidou und Pavlos Zertelidis in Hohenacker zur Goldenen Hochzeit.

*

Wolfgang Pohl, Hausmeister und Platzwart der Sportanlage Oberer Ring, wird am Freitag, 13. März, 60 Jahre alt.

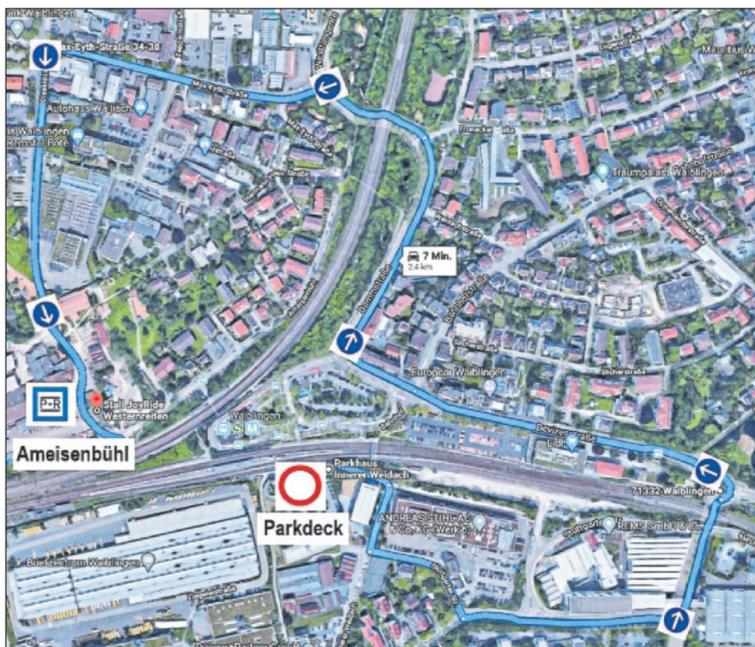
Günther Läßle, Beschäftigter in der Abteilung Kinder- und Jugendförderung, feiert am Samstag, 14. März, seinen 65. Geburtstag.

Alfred Bogdanoff, Hausmeister in der Gemeindehalle Hohenacker, begeht am Montag, 16. März, sein 25-Jahr-Dienstjubiläum.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen). **Verantwortlich:** für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Andreas Hesky; für den redaktionellen Teil Birgit David, Tel. 07151 5001-1250, birgit.david@waiblingen.de. Stellvertreter: Karin Redmann, Tel. -1252, karin.redmann@waiblingen.de. **Redaktion allgemein:** Fax 07151 5001-1299. **Redaktionsschluss:** üblicherweise dienstags um 12 Uhr.

„Staufer-Kurier“ im Internet: www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage; www.staufer-kurier.de und www.staufer-kurier.eu (sowie www.stauferkurier.de und www.stauferkurier.eu). **Druck:** Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.



P&R-Deck am Bahnhof wird abgebrochen

Mit dem Abbruch des P&R-Parkdecks „Innerer Weidach“ beim Waiblinger Bahnhof wird am Montag, 23. März 2020, begonnen. Von diesem Zeitpunkt an entfallen die Parkmöglichkeiten komplett.

Auf dem Gelände der ehemaligen Ziegelei Hess im Ameisenbühl stehen in Bahnhofsnähe Ersatzparkplätze in gleichem Umfang zur Verfügung. Die Anfahrt zu diesen Parkplätzen erfolgt über die Max-Eyth-Straße und Dieselstraße (siehe Skizze). Die Navigationsdaten:

48° 49' 35,8" N 9° 17' 54,4" E bzw. Ameisenbühl 40. Die Parkierungsgesellschaft Waiblingen GmbH wird im Anschluss an gleicher Stelle im Inneren Weidach ein Systemparkhaus mit rund 580 Stellplätzen errichten.

Mit dem Neubau soll noch Ende des Jahres begonnen werden. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis Sommer 2021 dauern. Mit diesem zusätzlichen Parkplatzangebot am Bahnhof wird das Umsteigen auf den ÖPNV deutlich verbessert und attraktiver.

Bis 30. Juni kostenlos das
Rad ins Radhaus stellen

Probetrieb läuft gut

Wer derzeit am kostenlosen Probetrieb im Waiblinger Radhaus beim Bahnhof teilnimmt, kann sein Fahrrad bis einschließlich 30. Juni 2020 gebührenfrei parken. Das teilt die Parkierungs-GmbH Waiblingen mit. Sie möchte mit diesem Dankeschön gern all den Teilnehmern am Probetrieb im Radhaus die Gebühr für die Zeit im ersten halben Jahr 2020 erlassen.

Der Probetrieb hatte am 15. Februar begonnen; er läuft gut und geht am 1. Juli fließend in den Echtzeitbetrieb über. Neukunden können sich übrigens jederzeit anmelden, eine Ausschlussfrist gibt es nicht. Auch sie profitieren dann von der Gebührenfreiheit bis 30. Juni. Von 1. Juli bis 31. Dezember dieses Jahres kostet dann das Einstellen des Drahtesels lediglich 25 Euro: fünf Euro trägt die übliche Gebühr im Monat, für Dauerkartenbesitzer sind im Jahr sogar nur 50 Euro fällig; diese Gebühr wird für das zweite Halbjahr 2020 halbiert.

Obstbäume für
„Stücklesbesitzer“

Zweimal jährlich vergünstigt

Möchten Sie mit „Geheimrat Oldenburg“, der „Gräfin von Paris“, der „Regina“, mit „Königin Viktoria“ oder „Ronda“ zu Tisch sitzen, um eine genussvolle Kaffeestunde zu erleben? Dann dürfte dem in naher Zukunft nichts mehr im Weg stehen, handelt sich doch dabei allsamt um Obstsorten, mit denen man köstliche Kuchen backen kann. Die Stadt Waiblingen bietet mit dem Förderprogramm „Biotop-Vernetzung“ Eigentümern von Streuobstwiesen auf Waiblinger Markung die Möglichkeit, zweimal jährlich bis zu fünf Obstbaum-Hochstämme ihrer Wahl zum Preis von je zehn Euro pro Stück zu erhalten.

Das Grundstück, auf dem Äpfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen oder Quitten gedeihen sollen, muss außerhalb der Bebauung liegen. Der Grundstückseigentümer verpflichtet sich durch seinen Antrag, die Anpflanzungen zu erhalten und zu pflegen.

Antrag bis 13. März abgeben

Der Bestellantrag ist im Internet unter www.waiblingen.de mit der Eingabe bei „Wohnsuche“ von „Förderprogramm“, bei der Abteilung Umwelt, Telefon 07151 5001-3260, und bei allen Ortsschaftsverwaltungen erhältlich und dort auch jeweils wieder abzugeben. Dem Antrag können die zur Verfügung stehende Obstbaumarten entnommen werden. Antragsabgabe ist bis spätestens Freitag, 13. März.

Die bestellten Bäume können dann am Freitag, 20. März, von 8 Uhr bis 18 Uhr, und am Samstag, 21. März 2020, von 8 Uhr bis 14 Uhr, bei der im Antrag angegebenen Baumschule abgeholt werden.

Linien 216 und 207
fahren andere RouteHaltestellen werden
nicht bedient

Die Jesistraße zwischen Alter Bundesstraße und Danziger Platz ist am Dienstag, 17., und Mittwoch, 18. März 2020, wegen Bauarbeiten gesperrt.

Die Linie 216 des OVR muss deshalb eine Umleitung fahren. Diese erfolgt vom Bahnhof direkt zur Haltestelle Eisentalstraße und zurück – direkt von der Haltestelle Gewerbestraße zum Bahnhof.

Die Haltestellen Devizes-, Jesi- und Alte Bundesstraße entfallen.

Auch die OVR-Linie 207 fährt an beiden Tagen eine andere Route. In Fahrtrichtung Fellbach: ab Haltestelle Devizesstraße auf der Stuttgarter Straße direkt zu Haltestelle RemsPark Richtung Wasserturm.

In Fahrtrichtung Bahnhof Waiblingen: ab Haltestelle RemsPark direkt auf der Westumfahrung zum Bahnhof Waiblingen.

Die Haltestellen Jesistraße und Danziger Platz entfallen in beiden Richtungen sowie die Haltestelle Devizesstraße in Richtung Bahnhof Waiblingen.

Saatgut für die
Artenvielfalt erhältlichInsekten im eigenen Garten
eine Heimat geben

Auch 2020 erhalten Garten-/Stücklesbesitzer im Zusammenhang mit dem Programm „Förderung der Artenvielfalt der Stadt Waiblingen“ Saatgut kostenfrei. Wildbienen, Schmetterlingen und anderen Insekten können somit wertvolle Lebensgrundlagen geboten werden. Wie im vergangenen Jahr können die „Feldblumenmischung“, die „Blühende Landschaft mit einjährigen Kulturpflanzen“, die „Blühende Landschaft mit mehrjährigen Pflanzen“ oder „Fett-/Frischwiese“ bei der städtischen Abteilung Umwelt bestellt werden. Die Fläche muss sich in Waiblingen oder einer Ortschaft befinden.

Der Bestellbogen (Rückgabe bis 18. März) sowie die Beschreibung der Mischungen sind im Internet eingestellt. Die Bestellungen bitte per E-Mail an umwelt@waiblingen.de; an die Abteilung Umwelt der Stadt Waiblingen, Kurze Straße 24; oder per Fax an 07151 5001-3219 senden.

Abholungstermin: Freitag, 27. März 2020, von 17 Uhr bis 19 Uhr, Kleiner Kasten, Kurze Straße 23, in Zusammenarbeit mit dem Imkerverein Waiblingen; danach zu den Öffnungszeiten des Alvariums in der Talau. Informationen: Telefon 07151 5001-3260 und -3261, www.waiblingen.de/de/Artenschutz.

Noch Fragen? Antworten gibt es unter den Telefonnummern 07151 5001-3260/-3261.

Hinweis: am 29. März Blühflächen-Mitmach-Veranstaltung des Imkervereins Waiblingen bei den Stadtwerken Fellbach, Genaues wird noch bekannt gegeben.



Karl-Ziegler-Straße wird saniert

Die Karl-Ziegler-Straße wird zwischen der Weidenstraße und der Theodor-Heuss-Straße saniert. In der Fahrbahn und den Bushaltestellen wird der gesamte Straßenkoffer erneuert, die Gehwege erhalten einen neuen Asphaltbelag. Die beiden Bushaltestellen „Bildackerstraße“ werden barrierefrei ausgebaut. Zusätzlich entstehen zwei neue Mittelinseln, eine davon mit der Möglichkeit zur Fußgängerquerung.

Für den ersten Bauabschnitt – Straßen- und Gehwegsanierung sowie Herstellung einer Mittelinsel – ist eine Vollsperrung der Karl-Ziegler-Straße zwischen der Weidenstraße und der Bildackerstraße notwendig. Von Montag,

23. März 2020, an wird eine Umleitung über die Bildackerstraße und die Erbachstraße ausgeschildert. Für diese Zeit wird dort ein einseitiges Halteverbot eingerichtet.

Die Bushaltestellen „Bildackerstraße“ können in dieser Zeit weiterhin angefahren werden. Die Haltestellen „Ortsmitte“ werden in die Erbachstraße verlegt.

Für den zweiten und dritten Bauabschnitt – das sind der barrierefreie Ausbau beider Bushaltestellen sowie die Herstellung einer neuen Mittelinsel – wird der Verkehr halbseitig über eine Ampelsteuerung auf der Karl-Ziegler-Straße geführt.

Abbau der Schilderbrücken

Aufgebaut werden neue Tabellenwegweiser und Ampelanlagen

Sie gelten als überdimensioniert und als teure „Bauwerke“: Schilderbrücken. Wenn im März die drei in der Alten Bundesstraße entfernt sind, sind damit die letzten „ihrer Art“ in Waiblingen verschwunden.

Anfang März hatten die Arbeiten an der Lichtsignalanlage Jesistraße/Alte Bundesstraße begonnen. Weil die Arbeiten aufwändig und umfangreich sind, dauern sie den ganzen Monat, denn es werden nicht nur die drei alten Schilderbrücken abgebrochen, sondern es wird auch die Signaltechnik erneuert, die Signalmasten sowie Signalgeber und alle Schaltkabel.

- Die Demontage der beiden großen Schilderbrücken über der alten Bundesstraße erfolgt unter Vollsperrung:
 - in der Nacht zum Donnerstag, 12. März, stadteinwärts;
 - in der Nacht zum Freitag, 13. März, stadtauswärts.
- Die kleine Schilderbrücke über der Jesistraße wird ebenfalls am Donnerstag, 12. März, abgebaut.
- Bis Mittwoch, 18. März, Abbau der alten Lichtsignalanlage.
- Von Donnerstag, 19. März, an werden die neue Signaltechnik, Signalgeber und Signalmasten montiert und voraussichtlich am Donnerstag, 26. März, in Betrieb genommen.
- Anschließend wird das Provisorium abgebaut.

Änderungen im VVS bis Dezember

Tunnelarbeiten

Im S-Bahnnetz der VVS-Region stehen im Jahr 2020 Arbeiten im Tunnel an, die jeweils in der Nacht zum Dienstag ausgeführt werden; zeitlich geplant sind die Einsätze zwischen 22.30 Uhr und 4.30 Uhr.

Davon betroffen ist auch die Linie S2, sie fährt möglicherweise früher, als vorgesehen; die S3 verkehrt im Hauptbahnhof Stuttgart auf dem oberirdischen Gleis.

Folgende Termine sind angesetzt:

23./24., 30./31. März; 6./7. April; 11./12., 18./19., 25./26. Mai; 8./9., 22./23. Juni; 6./7., 24./25. Juli; 10./11., 24./25. August; 14./15., 21./22. September; 12./13., 19./20. Oktober; 2./3., 16./17., 23./24. November; 7./8. Dezember.

Im Internet sind die aktuellen Informationen unter s-bahn-stuttgart.de abrufbar; informieren können sich Fahrgäste außerdem über die Apps „DB Streckenagent“ oder „DB Navigator“.

ÖFFNUNGSZEITEN DER STADTVERWALTUNG

Rathaus allgemein, Kurze Straße 33

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag: von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag: von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Telefon 07151 5001-0

Persönliche Sprechstunden im Bürgerbüro,

Rathaus, Kurze Straße 33
Montag: von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Freitag: von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag: von 8.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Samstag - jeder erste und dritte im Monat: von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr (samstags geschlossen, wenn am Freitag davor oder am Montag danach ein Feiertag ist; außerdem geschlossen in den Sommerferien)

Telefonische Sprechzeiten im Bürgerbüro

Montag und Donnerstag: von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Dienstag: von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch u. Freitag: von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Zentrale Rufnummer für das Bürgerbüro mit den Bereichen Einwohnerwesen und Ausländerwesen: Tel 07151 5001-2577

Standesamt, Marktdreieck, Kurze Straße 24

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag: von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Telefon 07151 5001-2588

Fachbereich Bürgerdienste, Abteilung Soziale Leistungen, Rathaus, Kurze Straße 33

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag: von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag: von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Informations-Centrum Bauen (IC-Bauen),

Marktdreieck, Kurze Straße 24
Montag u. Dienstag: von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag: von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Zusätzliche Termine nach Absprache möglich: Telefon 07151 5001-3226 bis -3228

Die Ortsschaftsverwaltungen

Ortsschaftsrathaus Beinstein, Rathausstraße 18
Montag, Dienstag, Mittwoch von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Freitag geschlossen.

Ortsschaftsrathaus Bittenfeld, Schulstraße 3
Montag, Dienstag, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Mittwoch geschlossen.

Ortsschaftsrathaus Hegnach, Hauptstraße 64
Dienstag, Mittwoch, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Montag geschlossen.

Ortsschaftsrathaus Hohenacker, Karl-Ziegler-Str. 17.
Montag, Dienstag, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Mittwoch geschlossen.

Ortsschaftsrathaus Neustadt, Beim Rathaus 1
Montag, Mittwoch, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Dienstag geschlossen.



„Nichts soll meine Schritte fesseln“ war das Waiblinger Motto zum Internationalen Frauentag am 8. Mai, an dem sich die Besucherinnen in verschiedener Weise des Themas annehmen konnten. Die Tübinger Formation „Gleis 4“ sorgte mit ihrer Musik, die sie abwechselnd zu den Rezitationen von Lisa Kraus (Theater „Tangere“) im Kulturhaus Schwanen erklingen ließ, für einen erfrischenden Rahmen.

FREITAG, 13. MÄRZ 2020 * | 19:00 – 22:30 UHR

Ladies Night

FÜR KREATIVE FRAUEN UND SOLCHE, DIE OHNE DRUCK KREATIV KÜNSTLERISCH ARBEITEN MÖCHTEN

Kreativ sein ist wie ein Kurzurlaub und macht großen Spaß. Unter Anleitung beschäftigen wir uns mit allerlei künstlerischen Techniken. Dabei werden wir sowohl technische Grundlagen im Umgang mit verschiedenen Materialien erarbeiten, ihre Umsetzungsmöglichkeiten erproben und dann unsere jeweils eigene Kunst dazu „finden“. Das geschieht in geselliger Runde, die auch Raum für Gespräche lässt. Themen könnten sein: Papierobjekte, Drucktechniken, Tuschezeichnungen, Aquarellmalen, Farbrausch in Acryl. Bei Interesse kann auch ein gesonderter Termin für Betongießen oder Siebdruck vereinbart werden.

*WEITERE TERMINE: 24. APRIL UND 15. MAI 2020

ANMELDUNG: bei der Kunstschule unter 07151 5001-1705 oder kunstschule@waiblingen.de
TEILNAHMEBEITRAG: 28,00 Euro (inkl. Material pro Termin)
ORTE: Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14, 71332 Waiblingen
Veranstaltet von: Kunstschule Unteres Remstal

Frauentag – weltweit gefeiert und bedacht

Waiblinger Veranstaltung: lokal, informativ und voller Engagement

DIENSTAG, 17. UND 24. MÄRZ 2020 | JEWEILS 19:30 – 21:00 UHR
SAMSTAG, 28. MÄRZ 2020 | 9:30 – 15:30 UHR

Schutz vor Gewalt

GEWALT ERKENNEN UND RICHTIG BEGEGNEN!

Frauen und Mädchen sind im Rems-Murr-Kreis grundsätzlich nicht gefährdeter als anderswo. Dennoch können sie ihre eigene Sicherheit verbessern und lernen, wie sie sich gegen gewalttätige Angriffe schützen. Um Ängste abzubauen und der Gewalt richtig zu begegnen, gibt es das Seminar Schutz vor Gewalt für Frauen. Es besteht aus 3 Modulen. An zwei Informationsabenden und in einem ganztägigen Selbstverteidigungs- bzw. Selbstbehauptungs-Training wird vermittelt, wie es zu Gewalttaten gegen Frauen kommt, und wie Frauen sich dagegen schützen können. Zu den Referentinnen gehören eine Psychologin, eine Mitarbeiterin vom Referat Prävention des Polizeipräsidiums Aalen sowie ein Fachlehrer für das Selbstverteidigungs- und Selbstbehauptungs-Training. Ziele des Seminars: Frauen wird mehr Sicherheit im Umgang mit Gewalt vermittelt, sie entwickeln mehr Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und stärken das Selbstwertgefühl. Nur so besteht die Möglichkeit aus der Opferrolle auszubrechen und sich gegen Übergriffe, auch verbaler Art, erfolgreich zur Wehr zu setzen.

TEILNEHMEN KÖNNEN FRAUEN IM ALTER AB 16 JAHREN MIT WOHNSITZ IM REMS-MURR-KREIS.

ANMELDUNG: beim Referat Prävention des Polizeipräsidiums unter 0711 5772-210 oder fellbach.praevention@polizei.bwl.de
TEILNAHMEBEITRAG: 25,00 Euro
ORTE: Kriminalpolizeidirektion Waiblingen, Alter Postplatz 20, 71332 Waiblingen
Veranstaltet von: Initiative Sicherer Landkreis e.V. und Polizeipräsidium Aalen

(ge) Die Beauftragte für Chancengleichheit der Stadt Waiblingen, **Gabi Weber, ist am Internationalen Frauentag, Sonntag, 8. März 2020, besonders gefragt gewesen. Bei der Waiblinger „Variante“ des Frauentags, zu dem ins Kulturhaus Schwanen eingeladen worden war, war sie nicht nur wegen der aktuellen Veranstaltung ausgelastet – neue Ideen, Vorschläge und Wünsche rund um die Bedürfnisse von Frauen, deren „Tag“ seit 1921 am 8. März begangen wird, wurden aus gegebenem Anlass an sie herangetragen.**



Gemeinsam für mehr Teilhabe, Gerechtigkeit, Offenheit und Demokratie – in diesem Spektrum betrachtete Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr den Internationalen Frauentag, zu dem sie am Sonntag, 8. März 2020, im Schwannensaal gesprochen hat. Fotos: Greiner

zent. Man gehe in die richtige Richtung, wichtig sei, dass Frauen weiter für ihre Belange einstünden.

Aufmerksam müsse man jedoch auf jene Kräfte achten, die der Gleichberechtigung und damit unseren Werten und Vorstellungen entgegenwirkten. Sie stellten zugleich das Leben, das Frauen führten, in Frage und damit verbunden die freiheitliche Demokratie. Entwicklungen zu verstärktem Antifeminismus, Populismus sowie eine steigende Bedrohung von aktiven Frauen und deren Errungenschaften seien spürbar. Frauen müssten sich gegenseitig unterstützen, sich sichtbar machen und ihr Engagement in die Öffentlichkeit tragen, ermutigte Dürr.

Titel des Kulturprogramms auch selbstbewusst und emanzipiert mit „Nichts soll meine Schritte fesseln“, aus Karolin von Gründorodes „In die heitere freie Bläue“ aus dem 18. Jahrhundert, so hatten die Frauen von „Gleis 4“ und ihre Rezitatorin Lisa Kraus jede Menge Werke im Gepäck, die tief blicken ließen, wie es um die Wertschätzung von Frauen in eben dieser Zeit auch bestellt gewesen war. Im Briefwechsel mit Goethe war sich einst Schiller beispielsweise nicht zu schade, das Schaffen einer Dichterkollegin wie folgt zu kommentieren: „Ich muß mich doch wirklich wundern, wie unsere Weiber jetzt, auf bloß dilettantischem Wege, eine gewisse Schreibgeschicklichkeit sich zu verschaffen wissen, die der Kunst nahe kommt“.

Immerhin, ein großer Lacher im Saal im Jahr 2020 und damit ein gutes Zeichen, mit welchem Selbstverständnis Frauen heutzutage mit „angestaubten“ Denkweisen verfahren. Auch das Waschbrett, das hier und da für einen klanglichen Einschub „gespielt“ wurde, hat durch die Teilnahme in der musikalischen Formation von den Frauen ein „Upgrade“ erhalten. Insgesamt eineinviertel Stunden lang bester Klang und literarische Unterhaltung, daraus war das Genussprogramm des Tages jedenfalls gemacht, das als philosophisch-pragmatische Anregung Stoff bis zum nächsten Frauentag liefern kann.

Nämlich dann, wenn im kommenden Jahr sich die Frauen wieder teils haupt-, teils ehrenamtlich für diesen Festtag der besonderen Art engagieren. Neue Aktive kämen hinzu, aber auch auf die gewohnten Helferinnen sei stets Verlass, freute sich Gabi Weber. An einem turbulenten Tag wie diesem seien fleißige Hände zur Vorbereitung gefragt. Wenngleich das Programm nur Besucherinnen offen stand, waren die Frauen über die Unterstützung „von den Jungs“, den Technikern des Schwannensaals, froh, bekannte die Beauftragte für Chancengleichheit.

DONNERSTAG, 19. MÄRZ 2020 | 10:00 – 12:30 UHR

Ankommen, Lernen, Arbeiten

FRAUENFRÜHSTÜCK UND BERATUNG FÜR FRAUEN ALLER NATIONALITÄTEN

Gestalten Sie aktiv Ihre berufliche Zukunft. Kommen Sie ins Gespräch mit anderen Frauen. Stellen Sie Ihre Fragen und lassen Sie sich von unseren Fachfrauen beraten. Bei einem gemeinsamen Frauenfrühstück erhalten Sie Informationen zu:

- ANKOMMEN, ARBEITEN UND LEBEN IN DEUTSCHLAND.
- ANERKENNUNG VON AUSLÄNDISCHEN ABSCHLÜSSEN.
- BERUFLICHE QUALIFIZIERUNG.
- WEITERBILDUNG.
- WIEDEREINSTIEG IN DEN BERUF.

ANMELDUNG: bis zum 16. März 2020 bei Gabi Weber unter 07151 5001-2320 oder chancengleichheit@waiblingen.de
TEILNAHMEBEITRAG: das Angebot ist kostenlos
ORTE: KARO Familienzentrum Waiblingen, Alter Postplatz 17, 71332 Waiblingen, FraZ-Raum 2.21
Veranstaltet von: KARO Familienzentrum Waiblingen, Wirtschaftsförderung und Welcome Service Region Stuttgart und FraZ-Frauen im Zentrum Waiblingen e.V.

Demnach war der lebendige Geist, der wegbeirend für die alljährliche Veranstaltung ist, auch am Aktionstag aktiv. Denn die Arbeitsgemeinschaft rund um den Frauenrat – ihm gehören Mitstreiterinnen von Waiblinger Frauengruppen, Gemeinderatsfraktionen, Verbänden und Einrichtungen an – sind rund ums Jahr damit beschäftigt, den jeweils nächsten Frauentag zu planen und mit Leben zu füllen. – Nach dem Frauentag ist vor dem Frauentag, weiß Weber, die Taktung ist eng, und um so erfreulicher dürfte es für die Frauen sein, wenn ihr Publikum, wenn ihre Gäste nicht nur einfach teilnehmen, sondern auch das Parkett inspiriert verlassen.

Ein gutes und weitreichendes Netzwerk helfe, immer wieder Vielfalt in die Angebote zu bringen. In diesem Jahr sorgte die Tübinger Formation „Gleis 4“ und Lisa Kraus (Theater „Tangere“) mit ihrem Programm „Nichts soll meine Schritte fesseln“ für guten Klang und pfiffige Inspiration.

Für „mehr Teilhabe, Gerechtigkeit, Offenheit und Demokratie“ stünde ein solcher Tag, betonte Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr in ihrem Grußwort. Sie erinnerte in diesem Zusammenhang an das „100-Jahr-Jubiläum“ des Frauenwahlrechts in Deutschland im vergangenen Jahr. Die Veranstaltungen dazu hätten

ANMELDUNG: bei der vhs unter 07151 958800, Kursnummer: 20F14211
TEILNAHMEBEITRAG: 15,00 Euro
ORTE: vhs Unteres Remstal, Bürgermühlweg 4, 71332 Waiblingen, Raum 2.2
Veranstaltet von: Beauftragte für Chancengleichheit der Stadt Waiblingen und Volkshochschule Unteres Remstal e.V.

DONNERSTAG, 19. MÄRZ 2020 | 18:00 – ca. 20:00 UHR

Wir reden über Geld

STRATEGIEN FÜR DIE FINANZIELLE ABSICHERUNG

Auf den ersten Blick hat sich in den letzten Jahrzehnten Vieles positiv verändert. Der zweite Blick zeigt aber, dass Frauen immer noch schlechter verdienen als Männer. Ein geringerer Verdienst führt zwangsläufig zu einer niedrigeren Rente. Viele Frauen sind sich dieses Dilemmas bewusst, schieben das Thema dennoch auf die lange Bank. Dabei ist die eigene finanzielle Vorsorge wichtiger als je zuvor. Gleichzeitig wird es immer schwieriger, das Einkommen auch für den Ruhestand so zu gestalten, dass die finanzielle Freiheit bis ins hohe Alter erhalten bleibt. Wie kann die Aufteilung des Einkommens unter Berücksichtigung existenzieller Risiken und finanzieller Freiheiten aussehen, ohne die schönen Dinge im Leben außer Acht lassen zu müssen? Mit gutem Gefühl auch finanziell fit bis ins hohe Alter – damit Sie Ihre Träume leben können, egal wie alt Sie werden. In diesem Vortrag zeigen wir, wie Sie Ihr persönliches Budget dauerhaft im Blick haben, klug mit Geld umgehen und finanzielle Unabhängigkeit erreichen. Referentin: Annika Peters, Geschäftsführerin, FrauenFinanzberatung Barbara Rohajn & Kolleginnen, Stuttgart.

Wer möchte mitmachen?

Austauschtreffen Korber Höhe

Erste Erfolge können die Projektgruppen innerhalb des Programms „Gemeinsam auf der Höhe“, das im März 2019 im Rahmen des Förderprogramms „Quartier 2020“ seinen Auftakt genommen hatte, verzeichnen. Großer Beliebtheit erfreut sich das Sonntagscafé im Forum Nord, das schon seit vergangenen Oktober immer am ersten Sonntag im Monat als ein Treffen in gemütlicher Runde von Ehrenamtlichen angeboten wird.

Am Montag, 16. März 2020, um 18.30 Uhr ist ein Austauschtreffen für die Projektgruppen im Schwalbenweg 7, Ökumenisches Haus der Begegnung, vorgesehen. Neue Interessierte sind herzlich dazu eingeladen!

Auch die anderen Gruppen waren inzwischen aktiv und planen, wie die vielen Ideen für eine gute Nachbarschaft auf der Korber Höhe gemeinsam realisiert und umgesetzt werden können. Die Koordination der Projektgruppen übernimmt seit Januar 2020 Simone Gretschnig vom Institut für Stadtplanung und Sozialforschung Weeber+Partner, das den Prozess von Anfang an begleitet. Sie ist montags von 15 Uhr bis 18 Uhr (außer in den Schulferien) im Forum Nord, Salierstraße 2, für alle Fragen und Anregungen zum Projekt „Gemeinsam auf der Höhe“ die Ansprechperson vor Ort. Eine Vor-

tragsreihe zum Thema „Möglichst lange selbstbestimmt im Stadtteil leben“ startet Ende April.

Die nächsten Termine

- Projektgruppe „Beratung für die Nachbarschaftsplatform nebenan.de“: persönliche Treffen auf Anfrage, Kontaktperson: Fr. Dreiling (Kontakt über das Forum Nord).
 - Projektgruppe „Festlesbox“: Kontaktperson: Fr. Dreiling (Kontakt über das Forum Nord)
 - Projektgruppe „Begrünung und Instandhaltung Mikrozentrum“: Kontaktperson: Fr. König, Telefon 07151 28087.
 - Projektgruppe „Seniorenmobil“: Kontaktperson: Hr. Dr. Jencio, Telefon 07151 29784.
 - Projektgruppe „Wildblumen“: Kontaktperson: Fr. Schmidt (Kontakt über das Forum Nord).
 - Projektgruppe „Möglichst lange selbstbestimmt im Stadtteil leben“: Kontakt bisher über Fr. Gretschnig im Forum Nord.
 - Projektgruppe „Begegnungen mit Tieren der Jugendfarm für Demenzerkrankte und interessierte Senioren“: Kontaktperson: Fr. Zoldann, Telefon 0177 2132134.
- Sie wollen mitmachen und interessieren sich für eine Gruppe? Dann nehmen Sie Kontakt mit Frau Gretschnig unter Telefon 07151 5001-2690 auf oder per Mail an forumnord@waiblingen.de.

Ideen jetzt einbringen!

3. Frauenkonferenz im November

Der Frauenrat der Stadt Waiblingen lädt am Samstag, 7. November 2020, von 10 Uhr bis 16 Uhr ins Kulturhaus Schwanen zur 3. Waiblinger Frauenkonferenz. Frauen, die dazu einen Beitrag leisten wollen, Ideen oder Wünsche haben, die das Programm bereichern, können sich bei der Beauftragten für Chancengleichheit, Gabi Weber, unter Tel. 5001-2320, E-Mail: gabi.weber@waiblingen.de, melden. Frauengruppen und Initiativen aus Waiblingen und dem Rems-Murr-Kreis werden mit von der Partie sein, die Möglichkeit zum Kennenlernen ist geboten, geplant ist auch ein Beitrag von Landtagspräsidentin Muhterem Aras.

FREITAG, 20. MÄRZ 2020 | 19:00 UHR

Luise Deicher – eine Malerin auf Achse

ERÖFFNUNG DER SONDERAUSSTELLUNG IM HAUS DER STADTGESCHICHTE

Zwei modisch gekleidete Damen sitzen in einem Café. Bunte Schiffe schauen sanft auf den Wellen im Hafen von Palermo. Ferienhäuser laden vor der malerischen schweizer Bergkulisse zur Erholung ein.

In lebendigen Skizzen hielt Luise Deicher (1891-1973) ihre Eindrücke in einem Reise tagebuch fest. Sie reiste, vermutlich in Begleitung des Stuttgarter Privatiers Hermann Dreifuss, durch das pulsierende Europa der 20er Jahre. Immer im Gepäck dabei: Aquarellfarben und Pinsel. Manche dieser schnellen Entwürfe arbeitete sie später im heimischen Atelier zu Ölgemälden aus.

Die Ausstellung zeichnet die Reisen und das Leben von Waiblingens bekanntester Malerin nach. Vom Kaiserreich über die Weimarer Republik, durch den Nationalsozialismus bis in die Bundesrepublik: Luise Deicher lebte und malte in einer Zeit voller Umbrüche.

ANMELDUNG: nicht erforderlich
EINTRITT: frei
ORTE: Haus der Stadtgeschichte, Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen
ÖFFNUNGSZEITEN: Dienstag bis Sonntag: 11:00 – 18:00 Uhr, montags geschlossen
Veranstaltet von: Haus der Stadtgeschichte

MITTWOCH, 25. MÄRZ 2020 | 15:00 – 16:00 UHR

Wie reden wir miteinander?

Warum sprechen wir manchmal einander vorbei?

VORTRAG IM RAHMEN DER REIHE LITERATUR ZUR KAFFEEZEIT

Miteinander reden – eigentlich eine Selbstverständlichkeit. Vom Kleinkind bis ins hohe Alter sprechen wir und verständigen uns durch Sprache. Reden können wir! Aber werden wir auch verstanden? Ist es nicht erstaunlich, wie oft wir einander vorbeireden, wie häufig Missverständnisse entstehen, wie unterschiedlich zum Teil auch Männer und Frauen miteinander kommunizieren?

An diesem Nachmittag werden einige Antworten zu diesen Fragen geklärt werden. Anhand von griffigen und durchaus erheitlichen Beispielen soll geklärt werden, warum wir beim Reden manchmal scheitern, auch wenn wir dieselbe Sprache sprechen.

ANMELDUNG: nicht notwendig, kommen Sie einfach vorbei!
TEILNAHMEBEITRAG: 2,00 Euro (inklusive Getränk und Gebäck)
ORTE: Stadtbücherei Waiblingen, Kurze Straße 24, 71332 Waiblingen, Seminarraum im UG
Veranstaltet von: Stadtbücherei Waiblingen

07. bis 21. MÄRZ
Medienausstellung
 in der
STADTBÜCHEREI

Ein Haus und die Geschichte erobern

Haus der Stadtgeschichte

Das „Haus der Stadtgeschichte“ präsentiert die Historie der Stadt von der Römerzeit bis heute. Der Schwerpunkt der Dauerausstellung liegt auf der Wirtschafts- und Hausgeschichte.

- Im Erdgeschoss vermittelt ein multimedial animiertes Stadtmodell die Stadtgeschichte auf besondere Weise. Themen in den weiteren Räumen: „Erbauen und Entwickeln“ sowie „Handel und Handwerk“.
- Im ersten Obergeschoss dreht sich alles um „Herrschen und Verwalten“, „Formen und Brennen – Stadt des guten Tons“, „Maschine und Massenprodukt“ sowie „Stundengebet und Minutentakt“.
- Im zweiten Obergeschoss sind die Themen „Erholen und Erzüchtigen“, „Erzählen und Erinnern“, „Umbrüche und Aufbrüche“ sowie „Herstellen und Vermarkten – Waiblingen weltweit“ präsent.
- Nicht nur die Exponate, auch das Gebäude selbst, das den Stadtbrand im 30-jährigen Krieg überstanden hat, begeistern die Besucher generationenübergreifend.
- Parallel werden im Anbau Sonderausstellungen angeboten.

Demnächst: Luise Deicher

Eine Hommage an die Waiblinger Künstlerin Luise Deicher: „Luise Deicher – eine Malerin auf Achse“. Vernissage am Freitag, 20. März, um 19 Uhr in der gegenüberliegenden Kunstschule Unteres Remstal. Zu sehen bis 31. Mai.

Führungen und Preise

Dauerausstellung

Öffentliche Führungen: sonntags um 14 Uhr (maximal 25 Personen), 2 Euro für Erwachsene; Kinder, Schüler, Studenten, freier Eintritt.

Individuelle Führungen und Workshops für Schulen, Kindergärten und Gruppen können auch zur Dauerausstellung vereinbart werden. Anmeldung dazu bei der Kunstvermittlung montags, dienstags, mittwochs, freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr unter Tel. 07151 5001-1701, Fax -1714, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

Preise für individuelle Führungen: Gruppen, 45 Minuten, für Erwachsene, max. 20 Personen: 50 Euro. Führung Schulen und Kindergärten, 45 Minuten, maximal 25 Teilnehmer, 45 Euro, inkl. Eintritt. Führung Waiblinger Schulen und Kindergärten, Eintritt frei. Workshop Schulen, 45 Minuten, bis 25 Personen, 22 Euro. Workshop Kindergärten: 22 Euro je 45 Minuten; Waiblinger Kindergärten und Schulen: frei.

Infos und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen. Tel. 5001-1717; E-Mail: haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr. Geöffnet auch an Karfreitag, 10. April, Ostermontag, 12. April, und am Ostermontag, 13. April.

„StimmAlarm“ im Waiblinger Süden

Sechs Frauen in Aktion

Die sechs Frauen von „StimmAlarm“ bieten am Samstag, 14. März 2020, um 19 Uhr im Martin-Luther-Haus in Waiblingen-Süd ein Show-Konzert; Einlass um 18 Uhr. Von sich selbst sagen sie, dass dort, wo sie auf der Bühne auftauchen, die Post abgeht: „Frauenpower alle over. Mit ihren einzigartigen Stimmen, mitreißenden Choreografien und aufregenden Bühnenausfits begeistern sie ihr Publikum stets aufs Neue. Den Zuhörer erwartet immer eine fantastische, kurzweilige und peppige Show.“

Eigene deutschsprachige Songs aus der Feder von Nina Schromm und zu Eigen gemachte Cover Songs aus den Bereichen Pop, Rock, Musical und Schlager zählen zu ihrem sehr umfangreichen Repertoire. Aber auch Freunde der „ruhigen Töne“ kommen bei „StimmAlarm“ steils voll auf ihre Kosten und werden mit Gänsehautmomenten beschenkt.

Musikalische Comedy-Einlagen runden das Können dieser vielfältigen und allesamt talentierten Sängerinnen ab.

Alle Ensemble-Mitglieder haben eine professionelle Gesangsausbildung und machen seit Jahren gemeinsam Musik. Nina, Kathi, Chrissi, Jana, Janina und Yvonne waren schon mehrfach bei deutschen TV-Sendern zu Gast sowie im deutschen und belgischen Radio zu hören. 2016 kam ihr erstes Konzept-Album „Neue Wege geh'n“ auf den Markt. Ihre eigenen Songs wurden bei diversen Song Contests hoch nominiert und kamen auf vorderste Plätze.

Karten für die Veranstaltung der Martin-Luther-Gemeinde gibt es für 10 Euro im Vorverkauf in der Engel-Apotheke, Danziger Platz 1, und im Forum Süd, Telefon 5001-2693; Kartenreservierung per E-Mail an birgit.sziele@t-online.de.

Stadtbücherei im Marktdreieck und fünf Ortsbüchereien

Lesen – 10 000 Romane und Biografien, mehr als 30 000 Sachbücher und Nachschlagewerke, etwa 150 Zeitschriften und Zeitungen sowie mehr als 15 000 Kinderbücher, dazu Sprachkurse, Fremdsprachiges, Lernhilfen, Jugendromane, Comics, Graphic Novels, Mangas und Bilderbücher gehören zum Angebot der Stadtbücherei Waiblingen. **Sehen** – etwa 5 000 Spiel-, Sach-, Musik- und Kinderfilme auf DVD und Blu-Ray stehen zur Verfügung. **Hören** – 5 000 Musik-CDs aus den Bereichen Rock/Pop, Jazz, Klassik, Folklore und Unterhaltung sowie etwa 2 000 Hörbücher für Erwachsene und Kinder gehören zum Bestand. **Erleben** – mehr als 2 000 Spiele für alle Altersgruppen, PC-, Konsolen- und Brettspiele, Lern- und Wissens-CDs- und DVD-ROM, Sprachkurse oder Wanderkarten.

Klick Dich rein

Einmal im Monat stellt die Bücherei in einer offenen Sprechstunde die elektronischen Datenbanken „Genios“, „Munzinger“, „Brockhaus“, „Britannica“ und „Pressreader“ vor und beantwortet Fragen dazu. Interessierte melden sich an der Information im Erdgeschoss: das nächste Mal am Mittwoch, 18. März 2020, von 11 Uhr bis 12.30 Uhr. Eintritt frei.

Die digitalen Angebote der Stadtbücherei bieten auch von zuhause aus kostenfreien Zugriff auf Zeitungen, Zeitschriften und Fachmagazine. Gleich, ob Themen für Referate und Hausarbeiten recherchiert werden müssen,

man in den neusten Ausgaben populärer internationaler Zeitschriften stöbern will oder eine Lösung für ein Kreuzworträtsel gesucht wird – hier wird man fündig!

Auf zum Mitspielen!



Uli Heim lädt am Freitag, 20. März, zum Spiel.

Freunde bewährter Brett- und Kartenspiele sind bei Uli Heim zum Spielertreff eingeladen, auch ohne Spielpartner. Am Freitag, 20. März, können Kinder von acht Jahren an und Erwachsene von 17 Uhr bis 19 Uhr ihren Spaß beim Spiel haben. Eintritt: nach dem Würfeln einer „6“.

Spiel & Spaß am Samstag

In der Reihe „Spiel & Spaß am Samstag“ kann am 21. März von 10 Uhr bis 13 Uhr an der „Wii“

gemeinsam gespielt werden. Das Angebot ist kostenlos.

Literatur zur Kaffeezeit

In der Literatur zur Kaffeezeit am Mittwoch, 25. März, um 15 Uhr beleuchtet Judith Reusch die Kommunikation und wie wir miteinander reden. Für Kaffee, Tee und Gebäck ist gesorgt. Eintritt: 2 €.

Der Energie-Detektiv EDe ist da

Mit einem Koffer voller Erfahrung und Wissen kommt der Energie-Detektiv EDe am Montag, 6. April, von 9 Uhr bis 12.30 Uhr im Auftrag des Umweltministeriums Baden-Württemberg nach Waiblingen. Anmeldeschluss ist Mittwoch, 25. März; Anmeldung in der Stadtbücherei. Witzig, lebendig, spannend, interaktiv und mit vielen Experimenten bringt er Wissenswertes über die Energie von heute und morgen näher, und zwar Kindern von neun bis 13 Jahren.

Bitte mitbringen: Bleistift und Radiergummi, kleines Vesper, bis zu zwei Elektrogeräte samt Ladegerät (nicht batteriebetrieben, z.B. Radio, elektrische Zahnbürste).

Neu: Filme streamen

Die Stadtbücherei bietet jetzt auch die Möglichkeit, Filme zu streamen: Kinderfilme, Spielfilme, Dokumentationen. Auf dem Computer, per App auf Smartphone und Tablet oder auch

auf AirPlay/Chromecast TVs. Zum Anmelden die Stadtbücherei Waiblingen auswählen, die Büchereiausweisnummer und als Passwort das Geburtsdatum ohne Punkte eingeben (TTMMJJJJ, zum Beispiel 12012002).

» <https://waiblingen.filmfreund.de>

Öffnungszeiten und Kontakt

Stadtbücherei – Kurze Straße 24 (Marktdreieck); dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr, Tel. 5001-1777, -1778, E-Mail: stadtbuecherei@waiblingen.de; Internet: stadtbuecherei.waiblingen.de

Die Ortsbüchereien:

- Beinstein – Rathausstraße 29; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr; Tel. 36105.
- Bittenfeld – Schulstraße 3 (im Rathaus); dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr; Tel. 5001-1865.
- Hegnach – Hauptstraße 64; dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr; Tel. 5001-1905.
- Hohenacker – Reibergstraße 40 (im Bürgerhaus); mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr; Tel. 5001-1945.
- Neustadt – Im Unterdorf 14; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr; Tel. 5001-8622.

Max Klingers „Liebe, Traum und Tod“

Galerie Stihl Waiblingen

Das Ausstellungsjahr in der Galerie Stihl Waiblingen hat mit der Schau „Liebe, Traum und Tod. Max Klingers druckgrafische Folgen“ begonnen. Die Werke sind bis 26. April 2020 zu sehen.

Drei Grafizyklen Max Klingers stehen im Zentrum: die 1881 erschienene Folge „Ein Handschuh“ gehört zu den berühmtesten Arbeiten des Künstlers. Sie entführt den Betrachter in eine bizarre Traumwelt und erzählt von Leidenschaft, Verlust und großen Abenteuern. „Ein Leben“ von 1884 schildert den Lebensweg einer „gefallenen Frau“ bis zum tragischen Ende in der Gosse. Erstmals setzte sich damit ein deutscher Künstler der Jahrhundertwende mit dem Thema Prostitution auseinander. Klinger verbindet dabei harsche Kritik an der Doppelmoral seiner Zeit mit philosophischen Fragen zur Schicksalhaftigkeit menschlichen Daseins. Mit „Vom Tode. Erster Theil“ widmete der Künstler 1889 der Endlichkeit des Lebens einen eigenen Grafizyklus, der dem traditionellen Totentanz-Thema überraschend neue Seiten abgewinnt. Weitere druckgrafische Folgen Klingers werden mit einer Auswahl ihrer schönsten Blätter vorgestellt.

Max Klinger, dessen Todestag sich im Jahr

2020 zum 100. Mal jährt, zählt zu den bedeutendsten deutschen Künstlern der Zeit um 1900. In 14 druckgrafischen Folgen zeigt Klinger seine enorme gestalterische Wandlungsfähigkeit. Die Werke begeistern durch prägnante Bildfindungen, gedankliche Tiefe und überbordende Fantasie. Die Themen sind breit gefächert: Traumvisionen treffen auf Sozialkritik, Humorvolles steht neben Tragischem.

Führungen

- Öffentliche Führungen: sonn- und feiertags um 11.30 Uhr und um 15 Uhr; Dauer 45 Minuten. Gebühr: 2 €, Kinder, Schüler und Studenten frei.
- Einstündige Kuratorenführung mit exklusivem Einblick in die Entstehung der Ausstellung am 26. März um 18 Uhr.
- Familienführungen: sonntags um 16 Uhr am 15. März und am 19. April.
- After-Work-Führungen: donnerstags um 18 Uhr; Dauer 45 Minuten. Gebühr: 2 €, Kinder, Schüler und Studenten frei.
- „Kunstgenuss zur Kaffeezeit“, Teilnehmer werden durch die Schau geführt und tauschen sich im Anschluss im Café „disegno“ aus, am Mittwoch, 15. April, um 14.30 Uhr. Mit Anmeldung unter Tel. 5001-1701, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

Kulturhaus Schwanen: das Programm und die Projekte

Winnender Straße 4. Kartenvorverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de; Touristinformation, Scheuergasse 4, Tel. 07151 5001-8321 oder -8322; Reservierungen Abendkasse Tel. 07151 5001-1674.

„Viel-zu-früh-Festival“ mit Rock, Ska und Balkan



Viel-zu-früh-Festival.

Wir gehen in die zweite Runde mit einer geballten Ladung an Bands für alle Rock-, Ska- und Balkan-Liebhaber aus dem Ländle: am Freitag, 13., und Samstag, 14. März 2020, jeweils um 19 Uhr heißt es wieder einmal gut schnallen im Kulturhaus Schwanen.

Der Gedanke dahinter? Nun ja, Partys gibt es genug und es wurde mal wieder Zeit für handgemachte, tanzbare Musik. Was liegt also näher als Rock, Ska und Balkan zu mischen und in ein kleines, aber feines Festival zu packen? Auch dieses Jahr gibt es wieder einen kunterbunten Mix aus regionalen und überregionalen Bands (bis hin zu „Zwo Eins Risiko“ aus Hamburg) zu hören und zu sehen. Zwei heiße Nächte, viel gute Musik und positive Energie auf der

Bühne und drum herum warten auf Euch. Besser zu früh als gar nicht! Außerdem: für ein Festival ist es nie wirklich zu früh.

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen: Freitag VVK 13 Euro, AK 15 Euro; Samstag VVK 23 Euro, AK 25 Euro; Kombi: VVK 32 Euro, AK 35 Euro und online unter rexxervix.de.

Freitag

„No Time“: das Jugendzentrum Villa Roller initiiert schon sehr lange regelmäßig Bandprojekte, um mit Jugendlichen Musik zu machen und eine eigene Band zu verwirklichen. Das aktuelle Projekt der Bandwerkstatt nennt sich „No Time“ und probt seit 2014 wöchentlich im Jugendzentrum. Gespielt werden Pop- und Soul Covers, die sich die Mädchen größtenteils selbst aussuchen.

„The Mofos“: man nehme eine Prise Offbeats und eine Handvoll Bläser, dazu den klassischen Sound einer Punk-Band, vermischt die ganze Sache et voilà: schon hat man Ska-Punk. Diesen zelebrieren „The Mofos“ mit voller Leidenschaft und Lässigkeit. Kein Bein bleibt unbewegt. Versprochen!

„Tabula Rasa Orchestra“: Ein bisschen Reggae, ein wenig Pop, etwas Swing, eine Prise Ska und Einflüsse von Jazz. So könnte man die Musik des „Tabula Rasa Orchestra“ ungefähr beschreiben – vielfältig, kreativ und ein Stück weit besonders. Trompete, Posaune und Saxofon sorgen, außer der klassischen Bandbesetzung, für einen einmaligen Sound, bei dem bestens getanzt werden kann und darf.

„Dr. Aleks and the Fuckers“: der Doktor kommt zum Hausbesuch und zwar mit Balkan Brass, Live-Entertainment, Punk und jede Menge Ijivovica. Eine explosive Mischung, die augenblicklich in den Kopf steigt und den Körper in Bewegung bringt. Seit 2010 mischen „Dr. Aleks and the Fuckers“ europaweit Bühnen auf und tragen die „Sexy Gipsy Balkan Action“ in die Welt hinaus.

Samstag:

„Zwo Eins Risiko“: knallharte Bassriffs. Erbarungslose Drum Grooves. Und deutschsprachige Lyrics, deren Augenzwinkern so man-

chem ein Dorn im Auge ist. Zwei Brüder, ein Bass, ein Schlagzeug und keine Scheu vorm Risiko. „Zwo Eins Risiko“ aus Hamburg, die schon beim „Bunt statt Braun 2019“ rockten, kommen wieder.

„Grup Huub“: Für Reggae zu schnell, für Rock zu viel Blech und auch den Ska lassen sie links liegen. „Grup Huub“. Egal wie man den Bandnamen letztendlich ausspricht, eins weiß man ab Sekunde eins: die Jungs fahren Bleifuß. Und das machen sie auch für euch am Samstag auf dem Viel-Zu-Früh-Festival.

„MC Bruddaal“: Du hasch koi Wahl, des isch MC Bruddaal Schwabarap Nummer Ois, „hey“, subber genial! Wer im Ländle kennt ihn nicht? MC „Bruddaal“ – der schwäbische Kulturgutmittler Nr. 1 kommt zu uns in den Schwanen. Do guggsch. Mit Band und viel eingängigen Schwobahits. Besche.

„Mal Élevé Soundsystem“: „Musik ist für mich ein Ventil, ein Sprachrohr und eine Form, mich auszudrücken.“ So meldet sich der ehemalige Frontmann der Kult-Truppe „Irie Révoltés“ zurück. Lautstark mit Message und gern auch mal sehr direkt. Dürfen wir vorstellen: unser Headliner am Samstag „Mal Élevé“.

Sidestage

Freitag – „Die Schöne und das Biest“: Gitarre, Ukulele, Kazoo, Gesang, Bier und Blödsinn. Zwei Prachtskerle, ein Name, eine Leidenschaft: Bier ... ääh Musik! Einfach: „Die Schöne und das Biest“

Samstag – „Funka“: hallo wir sind „Funka“, falls ihr irgendwelche Songwünsche habt, ruft sie einfach! Spielt denselben Song nochmal! Alles klar, dann los!

» vzf-festival.de, instagram.com/vzf.festival, facebook.com/vzf.festival

Open Stage mit Christian Langer

Laien, Anfänger und Profis präsentieren an jedem dritten Dienstag des Monats ihre Talente moderiert von Musiker und Entertainer Christian Langer (Die Fuenf): das nächste Mal am Dienstag, 17. März, um 20 Uhr. Infos und Anmeldung: open-stage-schwanen@gmx.de. Ein-

März, von 10 Uhr bis 14 Uhr. Jugendliche und Erwachsene verleihen ihrer kleinen Skizze „Größe“, Projektionen mit dem Beamer unterstützen sie dabei. Anmeldung unter Tel. 5001-1701 oder E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

Eintritt in die Galerie

Es gelten folgende Eintrittspreise: Erwachsene 6 €; ermäßigt (Studenten, Rentner, Schwerbehinderte, Stadtpass-Inhaber, Teilnehmer an Gruppenführungen) 4 €. Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre und Schüler frei. Freier Eintritt: freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr.

Gruppen von zehn Personen an pro Person 4 €. Mitglieder des Fördervereins, des ICOM, des Deutschen Museumsbunds und des VdK sowie Inhaber des „Museums-PASS-Musées“, der StuttCard und BVGD-Gästeführer frei.

Kontakt und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 12, 71332 Waiblingen, Info-Telefon 07151 5001-1686, E-Mail: galerie@waiblingen.de, Internet www.galeriestihl-waiblingen.de. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr. Geöffnet auch an Karfreitag, 10. April, Ostermontag, 12. April, und am Ostermontag, 13. April.

tritt: im Vorverkauf 5,95 €, 4,30 €; Abendkasse 7 €, 5 €.

Kabarett und Comedy mit Nikita Miller

Nikita Miller ist in seinem Kabarett- und Comedy-Programm am Freitag, 20. März, um 20 Uhr auf dem Weg, ein Mann zu werden. Miller, in Kasachstan geboren, in Stuttgart aufgewachsen, bezeichnet sich selbst als Comedic-Storyteller. Er ist anders deutsch, ist anders komisch, ist philosophisch und direkt. Wenn er mit leicht russischem Akzent beginnt, seine erste Geschichte auf der Bühne zu erzählen, stehend, mehr als zwei Meter groß, Haare so lang wie ein Streichholzknopf und durchtrainiert wie ein Mönch der Shaolin, ist man froh, wenn er sich setzt, damit er keine Schneise schlägt, falls er mal ins Publikum fällt.

Es gibt Comedians, bei denen man schon bei der ersten Begegnung merkt, dass sie einem gefehlt haben. Nikita Miller ist so einer. Und er hat sich auf den Weg gemacht. Und wenn so einer losgeht, dann kommt er auch an! Wo immer das sein mag.

Eintritt: im Vorverkauf 20 €, ermäßigt 18 €; Abendkasse 21 €, ermäßigt 19 €. Karten: fidelsfritz.reservix.de/events.

Ü30-Party mit DJ Andy

Bei der Ü30-Party legt DJ Andy am Samstag, 28. März, die Hits aus den 70ern und 80ern auf und reichert sie an mit Musik aus den 90ern und dem Besten von heute. Und natürlich, wie ehedem: die Mischung macht's – der Meister mischt. Eintritt: 6 €.

Der „Entschleuniger“

„Entschleuniger“ heißt die Schau von Hagen-Maria Einziger. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht „Die Dekontextualisierung des Souvenirs Kuckucksuhr“. Ein Versuch, das mit „false memories“ ausgestatteten beliebten Objekts aus dem Schwarzwald einem assoziativ anderen Kontext zuzuführen“. Zu sehen bis 2. April.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 16 Uhr und von 17 Uhr bis 22 Uhr, Samstag von 17 Uhr bis 22 Uhr; länger an Veranstaltungstagen. Sonn- und feiertags geschlossen.

Zehn Jahre „Junges Büze“

Kinder- und Jugendtheater im Bürgerzentrum Waiblingen

Zehn Jahre „Junges Büze“! Das Erfolgsmodell präsentiert die Stadt Waiblingen 2020 mit einem erweiterten Angebot zum Jubiläum bis in den Sommer 2021 hinein wieder in Kooperation mit der Württembergischen Landesbühne Esslingen.

Bedeutende Bühnen sind in Waiblingen zu Gast, um das Jubiläum im Bürgerzentrum gebührend zu feiern.

Die Termine

- Am 30. März, um 9 Uhr, Ghibellinensaal – Theaterstück „Die Abenteuer von Petterson und Findus“ von Sven Nordqvist von vier Jahren bis Klasse 2.
- Am 24. April, um 10.30 Uhr, Ghibellinensaal – „Elbtone Percussion“ von Klasse 1 bis Klasse 4.
- Am 13. und 15. Juli, um 9 Uhr stündlich, Führung hinter die Kulissen des Bürgerzentrums Waiblingen von Klasse 5 an, nur Schulklassen.
- Am 3. Oktober, um 15 Uhr, Ghibellinensaal – Familienmusical „Der kleine Vampir“ von Angela Sommer-Bodenburg von fünf Jahren bis zwölf Jahren – von 2. Januar 2020 an auf der Homepage des Bürgerzentrums www.buergerzentrum-waiblingen.de oder auch bei Eventim buchbar.

zentrum-waiblingen.de oder auch bei Eventim buchbar.

- Am 13. Oktober, um 11 Uhr, Ghibellinensaal – Theaterstück „What on Earth“ von Sergej Gõbner von Klasse 9 bis junge Erwachsene.
- Am 3. November, um 9 Uhr, Welfensaal – Theaterstück „Immerfort in einem Wort“ von Karoline Felsmann von vier Jahren bis Klasse 2.
- Am 2. März 2021, um 9 Uhr, Ghibellinensaal – Theaterstück „Der kleine Nick“ von René Goscinny von sechs Jahren bis Klasse 4.
- Am 29. Juni, um 9 Uhr, Ghibellinensaal – Theaterstück „Satelliten am Nachthimmel“ von Kristofer Blindheim Grønsgag von Klasse 5 bis Klasse 7.

Beratung und Anmeldung

Stadt Waiblingen, Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement, Martina Kunert, An der Talaue 4, 71334 Waiblingen, Telefon 07151 5001-1633, Fax 07151 5001-1619, E-Mail: martina.kunert@waiblingen.de.

Einzelkarten sind im Vorverkauf bei der Touristinformation, Scheuergasse 4, Telefon 07151 5001-8321, erhältlich und an der Tageskasse.

Der ausführliche Spielplan mit allen Informationen über die Stücke ist ebenso in der Touristinformation (i-Punkt) zu haben.



Das Kinder- und Jugendtheater „Junges Büze“ feiert Zehn-Jahr-Jubiläum und hat in der anstehenden Saison wieder einiges zu bieten. Foto: Martin Büttner

Waiblinger Kammerorchester spielt Beethoven

Vorbildern auf der Spur

„Grenzen sprengen – Vorbilder ehren“ – unter diesem Motto spielt am Sonntag, 15. März 2020, um 20 Uhr das Waiblinger Kammerorchester im Bürgerzentrum. Solist ist Prof. Konrad Elser am Piano. Dirigent Knud Jansen führt um 19 Uhr in das Konzert ein.

Zum 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven spielt das „WKO“ dessen berühmtes viertes Klavierkonzert. Ein bedeutendes Werk, das den Blick auf die Möglichkeiten eines Instrumentalkonzertes im Zusammenspiel von Solist und Orchester für immer verändern sollte und eine wichtige Entwicklung im Schaffen

dieses bis heute faszinierenden und einzigartigen Komponisten darstellt. Für dieses Konzert konnte das „WKO“ den Pianisten Konrad Elser gewinnen. Er ist mehrfacher Preisträger bedeutender internationaler Wettbewerbe und mit seiner Professur in Lübeck gehört er zu den führenden Pädagogen einer neuen Pianisten-Generation.

Danach folgt die unbekannt 3. Sinfonie des Wiener Spätromantikers Emil von Reznicek. Unter dem Beinamen „Im alten Stil“ spielt der Komponist damit hörbar auf die Größen wie Haydn, Beethoven, Schubert, aber auch Mendelssohn und Schumann an. Dabei bindet er mit musikalischem Witz und heiterer Ironie die malerischen Klangfarben seiner Zeit ein und lässt mit melodisch schmelzigen Momenten und harmonischen Wendungen auch die Kollegen Bruckner, Strauss und Mahler erahnen.

Kartenpreise regulär: 31,-/28,-/25,-/22,-€
Kartenpreise ermäßigt: 26,-/23,-/20,-/17,-€

Karten im Vorverkauf sind an den üblichen Stellen, z. B. in der Touristinformation Waiblingen, Scheuergasse 4, Telefon 5001-8321, und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de, erhältlich. Veranstalter: Stadt Waiblingen



Prof. Konrad Elser. Foto: Derek Schuh

„Bunbury oder die Kunst, ernst zu sein“

Bürgerzentrum Waiblingen

Die Burghofbühne Dinslaken bringt am Dienstag, 31. März 2020, um 20 Uhr Oscar Wildes „Bunbury oder die Kunst, ernst zu sein“ auf die Bühne des Ghibellinensaals im Waiblinger Bürgerzentrum. Wilde selbst hielt das Stück für seine beste Komödie. Ein Grund mehr, sich selbst ein Bild zu machen. Um 19.15 Uhr gibt es eine Einführung in das Werk und die Inszenierung.

Mit der in einen Zirkus verlegten Handlung ziehen Regie und Ensemble die Zuschauer in ihren Bann.

„In der Stadt amüsiert man sich, auf dem Land amüsiert man die anderen.“ Oscar Wilde, Meister des Sprachwitzes und englischen Humors,

schenkte dem Publikum mit „Bunbury“ ein Stück voll munterem verbalem Schlagabtausch und grotesk überzeichneten Charakteren.

Um familiären Verpflichtungen zu entgehen und sich ungestört ihren Vergnügungen widmen zu können, erfinden zwei Dandys je einen vorgetäuschten Gefährten: Algernon einen kranken Freund namens Bunbury auf dem Land, und Jack einen Bruder namens Ernst in der Stadt; ein Name, den er dort für sich selbst nutzt – ein perfektes Doppelleben. Doch die Widersprüche beginnen sich zu häufen, als Algernons Cousine Gwendolin sich in Jack und Jacks Ziehtochter Cecily sich in Algernon verliebt, und beide Frauen den jeweiligen Verlobten für Ernst halten. Die Verstrickungen nehmen ihren Lauf.

Lüge und brillante rhetorische Improvisation sind in dieser Komödie die Mittel, mit denen gekonnt zwei Identitäten gemeistert werden. Wichtig ist lediglich, den Schein zu wahren;



Kamila Kopatka am Klavier: am 22. Mai um 20 Uhr im Bürgerzentrum zu hören. Foto: Christoph Schweizer

Duo verzaubert musikalisch

Stipendiat der ersten Stunde

Christoph Schweizer, der Stipendiat der 1. Internationalen Opernwerkstatt Waiblingen, führt gemeinsam mit Kamila Kopatka, Klavier, am Freitag, 22. Mai 2020, um 20 Uhr im Welfensaal des Bürgerzentrums Waiblingen Robert Schumanns berühmten Liederzyklus „Dichterliebe“ sowie ausgewählte Lieder deutscher Romantiker auf.

Das Publikum erwartet einen herausragenden Liederabend voller Sehnsucht und lyrischer Empfindung. Meisterwerke der deutschen Liedkunst entführen in eine andere Welt.

Karten sind im Vorverkauf schon jetzt zum Preis von 24 Euro, ermäßigt für 19 Euro, erhältlich in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, Telefon 07151 5001-8321, und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de sowie an der Abendkasse.

Veranstalter: Stadt Waiblingen, Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement.



Christoph Schweizer, Stipendiat der 1. Internationalen Opernwerkstatt Waiblingen. Foto: Christoph Schweizer

Eine Malerin auf Achse

Die Waiblingerin Luise Deicher im Haus der Stadtgeschichte

Zwei modisch gekleidete Damen sitzen in einem Café. Bunte Schiffe schaukeln sanft auf den Wellen im Hafen von Palermo. Ferienhäuser laden vor der malerischen Schweizer Bergkulisse zur Erholung ein. – In lebendigen Skizzen hielt Luise Deicher (1891-1973) ihre Eindrücke in einem Reisetagebuch fest. Die Waiblinger Malerin reiste, vermutlich in Begleitung des Stuttgarter Privatiers Hermann Dreifus, durch das pulsierende Europa der 20er-Jahre.

Immer im Gepäck dabei: Aquarellfarben und Pinsel. Manche dieser schnellen Entwürfe arbeitete sie später im heimischen Atelier zu Ölgemälden aus. Die Ausstellung zeichnet die Reisen und das Leben von Waiblingens bekanntester Malerin nach. Kaiserreich, Weimarer Republik, Drittes Reich, Bundesrepublik: Luise Deicher lebte und malte in einer Zeit voller Umbrüche. Außer den Kunstwerken und Skizzen beleuchten zahlreiche persönliche Zeugnisse der Künstlerin ihre Biografie und Familiengeschichte. Zahlreiche Leihgaben stammen aus Privatbesitz.

Die Ausstellung „Luise Deicher. Eine Malerin auf Achse“ ist vom 21. März bis 31. Mai im Haus der Stadtgeschichte zu sehen; die Vernissage ist am Freitag, 20. März, um 19 Uhr in der gegenüberliegenden Kunstschule Unteres Remstal. Die Schau ist in Zusammenarbeit mit der Kunsthistorikerin Dr. Carla Heussler, Stuttgart,

entstanden, die bei der Vernissage die Einführung übernimmt, nachdem Oberbürgermeister Andreas Hesky die Gäste begrüßt hat.

Verantwortliche Kuratorin: Tanja Wolf M. A., tanja.wolf@waiblingen.de, Telefon 07151 5001-1715.

Schlaglichter!

In der Reihe der „Schlaglichter“ wird im Haus der Stadtgeschichte auf ganz besondere Themen eingegangen.

- Am Donnerstag, 16. April, um 19.30 Uhr: „Götter und Titanen in der Bohlenstube“, ein „himmlischer Abend“ mit Weinprobe des Weinguts Häußermann zu Texten von Friedrich Hölderlin und musikalischer Begleitung des Ensembles „donne fugate“. Anmeldung erforderlich; Kostenbeitrag: 20 Euro.
- „Ein Waiblinger Gesicht – Luise Deicher“ stellt Tanja Wolf am Donnerstag, 7. Mai, um 19 Uhr in einem Vortrag vor.

Wer Luise Deicher intensiver kennenlernen möchte, dem bietet sich am Freitag, 29. Mai, um 9 Uhr bei einer Frühstücksführung durch die Sonderausstellung die Gelegenheit dazu. Nach einem Gang durch die Schau können die Eindrücke bei einem Sektfrühstück mit Butterbrezel, Kaffee und Tee in der Bohlenstube ausgetauscht werden. Anmeldung erforderlich; Kostenbeitrag: 5 Euro.

Ein Wochenende im Museum

Wie zur „Remstal Gartenschau 2019“ gibt's auch zum „Remstal Sommer 2020“ eine interkommunale „Remstal Museumsnacht“, und zwar am Samstag, 16. Mai; gefolgt am Sonntag, 17. Mai, vom Internationalen Museumstag.

„CHORios“ singt

Benefizkonzert für „Kompass“

Wenn das Motto „Singen macht Spaß“ lautet, dann veranstaltet „CHORios“ ein Konzert. Chor- und Instrumentalmusik, ein buntes Programm aus mehr als 300 Jahren, wird am Sonntag, 15. März 2020, um 17 Uhr in der Johanneskirche im Ökumenischen Haus der Begegnung, Korber Höhe, geboten: ein spannender Bogen von Bach bis Kreisler, von Debussy bis John Lennon erwartet die Gäste. Die Tuba trifft auf das Klavier, die Querflöte auf das Cello und mehr. „CHORios“ unter der Leitung von Gerlinde Belau, musikalische Gäste und das Bewirtungsteam von „Kompass“ freuen sich auf zahlreiche Besucher. Eintritt frei, Spenden werden für die Sozial- und Jugendarbeit des Vereins erbeten.



Haus der Stadtgeschichte, Weingärtner Vorstadt 20, Telefon 07151 5001-1717, E-Mail: haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de.

www.waiblingen.de/haus-der-stadtgeschichte.de

Junge Musiker in altem Haus

Konzert zugunsten der Kirche

Mit einem Konzert verschiedener Gruppen der Musikschule Unteres Remstal eröffnet der Förderverein „mEinhorn.de“ am Sonntag, 22. März 2020, um 18 Uhr in der Martinkirche Neustadt die Veranstaltungen zugunsten des Gotteshauses. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten. Die Schüler bieten einen Querschnitt ihres Repertoires. Dazu gehören Gesang, Konzert- und Streichensembles. Geplant sind: „Rondosaurus“, „Chinese Street Festival“ für Streichensemble, „Divertimento für drei Violoncelli“ von Haydn, „Zirkus Furioso“ mit der Gesangsklasse, „Konzert für vier Violinen“ von Telemann.



Oscar Wildes Komödie „Bunbury oder die Kunst, ernst zu sein“ ist am 31. März um 20 Uhr mit der Burghofbühne Dinslaken im Bürgerzentrum Waiblingen zu sehen. Foto: Martin Büttner

INFORMIEREN • ENGAGIEREN • WEITERBILDEN • SPIELEN

Forum Mitte

Kontakt: Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, Tel. 5001-2696, Fax 51696. Leitung: Martin Friedrich, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte.

Cafeteria: montags bis freitags und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr; samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr (Speiseplan im Internet). Jeden Nachmittag Kuchenbüfett und Vesper. Außerdem besteht die Möglichkeit zur Zeitungslektüre, zum Austausch, es gibt Veranstaltungstipps sowie Internetzugang. **Mittagstisch:** täglich von 12 Uhr bis 13 Uhr; angeboten werden zwei Gerichte zur Auswahl, auch für Familien.

Aktuell: Der Waiblinger Künstler Karl Zwolsky stellt Bilder aus der Welt der wilden Tiere aus; Vernissage am Donnerstag, 12. März, um 15 Uhr; Erlöse aus dem Verkauf seiner Bilder fließen in Artenschutzprojekte der „Wilhelma“; Carlo Falkenstein untermauert die Veranstaltung mit Songs von Elton John; Eintritt frei. – Matinee „Unter einem Baumdach stehen“ am Sonntag, 15. März, um 11 Uhr; dabei geht es um Bräuche, Mythen und Märchen; mit Johanna Klara Kuppe, (Lesung), Ralph Gaukel (Musik und Klanginstrumente) und Ilona Wahl (Kalligrafie); Eintritt inklusive einem Glas Sekt und einem Imbiss: 7 Euro (VVK), 8 Euro (Tageskasse). – „Stuttgarter Geschichten“ mit Bernhard Leibel, der zur Schwabenmetropole eine innige Beziehung pflegt, am Dienstag, 17. März, um 15 Uhr. – Reiseum: „Jordanien“ am Donnerstag, 19. März, um 15 Uhr. Eintritt frei. – „Kaffeehausmusik“ mit den Gitarristen Hermann Moryson und Urban Meister am Dienstag, 24. März, um 15 Uhr.

Forum Nord

Kontakt: Salierstraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration. Sprechstunde: donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr oder nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2690, E-Mail: forumnord@waiblingen.de; im Internet: www.waiblingen.de/forumnord; die Zeiten der Wochenangebote bleiben unverändert.

Aktuell: Spielenachmittag am Donnerstag, 12., und 19. März, um 14.30 Uhr; Spiele können auch mitgebracht werden. Um 19 Uhr Männertreff mit Manfred Häberle (Stammtisch). – An den Veranstaltungsnachmittagen wird von 14 Uhr an bewirtet.

„Gemeinsam im Stadtteil“ – das Sonntags-Café für alle auf der Korber Höhe in Zusammenhang mit dem Landesförderprogramm „Quartiersimpulse“ ist ein Angebot zum Schwätzen, Zuhören, Spielen, vielleicht Kaffee trinken, ganz ohne Verzehrzwang, am ersten Sonntag im Monat von 14 Uhr bis 17 Uhr. Die Termine: 5. April, 3. Mai, 7. Juni und 5. Juli.

Beratung zur Patientenverfügung: üblicherweise mittwochs um 15 Uhr, mit Anmeldung bei der Hospizstiftung unter Tel. 07191 3441940; wieder am 25. März.

Jugendtreff

Kontakt: Julia Röttger, E-Mail: julia.roettger@waiblingen.de, und Oliver Heim, E-Mail: oliver.heim@waiblingen.de, Tel. 5001-2740. Die Einrichtung ist für Jugendliche von 14 Jahren an montags bis freitags von 14.30 Uhr bis 20 Uhr offen; für Jugendliche von 18 Jahren an montags, dienstags und mittwochs von 17 Uhr bis 22 Uhr; donnerstags und freitags von 16 Uhr bis 22 Uhr.

Forum Süd

Kontakt: Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. „Stadtteilmanagement“ mit offener Sprechstunde mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18.30 Uhr oder nach Vereinbarung bei Monika Niederkrome unter Tel. 07151 5001-2693, E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de; www.waiblingen.de/vn-süd. Beratung zur Patientenverfügung: üblicherweise am letzten Donnerstag im Monat von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr (außer in den Schulferien); Terminvereinbarung bei Stadtteilmanagerin Monika Niederkrome.

Aktuell: Lesetreff an jedem zweiten Montag des Monats um 18 Uhr, eine gemeinsame Veranstaltung des Forums Süd und BIG; abwechselnd im Forum Süd (Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36) – am 20. April und am 8. Juni – und im BIG-Kontur, Danziger Platz 8, – a, 11. Mai und am 13. Juli.

BIG-Kontur

Kontakt: Danziger Platz 8, Tel. 1653-551, Fax 1653-552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de; www.BIG-WNSued.de.

Montags: Spielenachmittag für Kinder von sechs Jahren an von 16 Uhr bis 18 Uhr. – BIG-Treffen ab 20 Uhr am 30. März.

Mittwochs: Strickeria von 14 Uhr bis 15.30 Uhr am 18. März. – „Spielend ins Alter“ von 15 Uhr bis 17.30 Uhr am 25. März.

Donnerstags: Kontaktzeit von 14 Uhr bis 16 Uhr – Achtung neue Uhrzeit!

Waiblingen-Süd Vital

Kontakt: Danziger Platz 8, Tel. 1653-548, -553, Fax 1653-552, E-Mail: vital@big-wnsued.de, Internet: www.big-wnsued.de. Der Einstieg in die Bewegungsangebote ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich. Die Gebühr wird über den „Vital-Coin“ entrichtet, der zum Preis von 3 € in der Engel-Apotheke gekauft werden kann. In-

fos im Internet und zur Kontaktzeit freitags von 15 Uhr bis 17 Uhr.

Montags

• Nordic-Walking-Treff: 9 Uhr, Danziger Platz 8.

Dienstags

• Yoga, 9.30 Uhr, UG Danziger Platz 13.
• Zirkeltraining, 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

Mittwochs

• Rückengymnastik: 9 Uhr bis 10 Uhr, UG Danziger Platz 13.
• Rückengymnastik: 10.10 Uhr bis 11.10 Uhr, UG Danziger Platz 13.

Donnerstags

• Tai Chi: 16 Uhr bis 17 Uhr, Treffpunkt UG Danziger Platz 13.
• Bauch-Beine-Rücken: 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr, UG Danziger Platz 13.
• Badminton: 18.45 Uhr bis 20 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

Freitags

• Kontaktzeit: 15 Uhr bis 17 Uhr, BIG-Kontur Danziger Platz 8.
• Breakdance: 15 Uhr bis 16.30 Uhr für angemeldete Kinder, UG Danziger Platz 13.
• Nordic-Walking-Treff: 16.30 Uhr, Schüttelgraben an der Unterführung B14/29.
• Linientänze: 18 Uhr bis 19 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.
• „Yoga für Geübte“: von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr, UG Danziger Platz 13.

Sonntags

• Nordic-Walking-Treff: 9 Uhr vor dem Wasserturm.

Kunstschule Unteres Remstal

Kontakt: Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops Tel. 07151 5001-1705, -1701; Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-remstal.de. Bürozeiten: montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr. Anmeldeschluss fünf Werktage vor Workshopbeginn.

Workshops für Kinder: „Lasst uns hämmern und sägen – ein Fadenbild zaubern“ am Samstag, 21. März, von 10 Uhr bis 13 Uhr für Kinder von acht Jahren an.

Workshops für Erwachsene: „Porträt und Selbstporträt“ zeichnen und malen freitags von 27. März an um 18.30 Uhr, siebenmal.

Kunstvermittlung: zur Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen, „Liebe, Traum & Tod – Max Klingers druckgrafische Folgen“. Anmeldung für alle Angebote erforderlich unter Tel. 5001-1701 oder E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de. – „Tusche ins Großformat“ am Samstag, 28. März, von 11 Uhr bis 18 Uhr und am Sonntag, 29. März, von 10 Uhr bis 14 Uhr. – „Traumwelten à la Klinger“, Kinder von zehn Jahren an besuchen am Dienstag, 14. April, um 9.30 Uhr die Ausstellung und werden im Anschluss selbst mit der Radienadel kreativ. – „Zeichnen können – das wär’s“, Kinder von acht Jahren an sind am Donnerstag, 16. April, um 9.30 Uhr in der Ausstellung und zeichnen im Anschluss selbst nach des Künstlers Manier.

Musikschule Unteres Remstal

Kontakt: Christofstraße 21; Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de oder Info und Anmeldungen im Sekretariat, Tel. 07151 15611 oder

15654, Fax 562315, oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de oder info@msur.de. **Aktuell:** „Lernt Bass! – Warum denn das?“ – E-Bass Unterricht mit slappen, tappen, grooven, picken, solieren, Akkorde und Melodien spielen bietet die Musikschule beim Bassisten Christoph Dangelmaier. Info bei ihm unter Tel. 0179 4999635, E-Mail: christoph.dangelmaier@msur.de. Anmeldung im Sekretariat der Musikschule: info@msur.de, Tel. 15611-54 oder online unter www.msur.de.

Volkshochschule Unteres Remstal

Kontakt: Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet, Online-Buchung: www.vhs-unteres-remstal.de. Bürozeiten: montags, mittwochs und donnerstags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 18 Uhr, dienstags und freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr.

Aktuell: „Sicherheit beim Surfen, Kommunizieren oder Buchen im Internet“ am Montag, 16. März, um 18 Uhr. – „Darmgesundheit – worauf kommt es an?“ am Mittwoch, 18. März, um 19 Uhr. – „Achtsamkeit“ am Mittwoch, 18. März, um 19.30 Uhr. – „Kurzkurs Rumänisch“ mittwochs von 18. März an um 18 Uhr, fünfmal, Staufer-Gymnasium, Mayenner Straße 30. – „Erstorientierung für Asylbewerber“, Modul 1, mittwochs bis freitags von 18. März an um 12.30 Uhr, zehnmal, Essener Straße 7. – „Nordic-Walking“ für Fortgeschrittene mittwochs von 18. März an um 17 Uhr, sechsmal, Treff an der Rundsporthalle. – „Strategien für die finanzielle Absicherung“ am Donnerstag, 19. März, um 18 Uhr. – „Depression: was ist das und was kann man dagegen tun?“ am Donnerstag, 19. März, um 19.30 Uhr (plus zweiter Termin). – „Englisch im Café“ am Freitag, 20. März, um 15.30 Uhr im Café „disegno“, Weingärtner Vorstadt 16. – „Arbeiten mit dem eigenen Laptop (Windows 10)“ freitags von 20. März an um 13.15 Uhr, dreimal. – „Einblick in die Welt der Destillation mit Verkostung“ am Samstag, 21. März, um 15 Uhr, Schärsweg 44. – „English on a Saturday Morning“ (A2/B1) samstags einmal im Monat von 21. März an um 9.45 Uhr, fünfmal. – „Das Modemuseum im Schloss Ludwigsburg“ am Samstag, 21. März, um 14 Uhr; Treff im Hof des Schlosses Ludwigsburg. – „Deutsch B2“, samstags von 21. März an, 9 Uhr, 13mal. – „Drums Alive“ am Sonntag, 22. März, um 11 Uhr. – „Meine Firma, mein Verein in Facebook“, zweimal montags von 23. März an um 18 Uhr.

Regionale Wirtschaftsförderung: Sprechstunde für ausländische Fachkräfte, Studierende und Unternehmen am Mittwoch, 18. März, von 9 Uhr bis 13 Uhr. Ein kostenloses Informationsangebot in Kooperation mit der Fachkräfteallianz im Rems-Murr-Kreis und der vhs Unteres Remstal. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Beraterinnen bieten Gespräche auf Deutsch, Englisch und Italienisch an und helfen in sämtlichen Fragen rund um das Ankommen, Leben und Arbeiten im Rems-Murr-Kreis. Informationen unter: www.vhs-unteres-remstal.de und www.welcome.region-stuttgart.de.

Ausstellung: Werke der Kalligrafieklassen sind zu den Öffnungszeiten der Geschäftsstelle bis 28. Mai zu sehen.

Tafel Waiblingen

Kontakt: Fronackerstraße 70, Tel. 9815969, geöffnet montags, dienstags, mittwochs, freitags von 10 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags von 10 Uhr bis 17 Uhr. Zur selben Zeit auch Kleiderverkauf. Berechtigt sind Besitzer einer Kundenkarte der Waiblinger Tafel.

Unterstützung willkommen!

• Die Tafel sucht ehrenamtliche Helfer, die sich rund um das Warensortiment engagieren.
• Gern werden Lieferungen von Obst und Gemüse entgegengenommen, um das Frische-Angebot zu erhöhen.
Wer helfen oder etwas anbieten möchte, sollte sich mit Petra Off, Tel. 9815969, im Tafelladen in Verbindung setzen.

Jugendzentrum „Villa Roller“

Kontakt: Alter Postplatz 16, Tel. 07151 5001-2730, Fax -2739. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa.roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de.

Konzert: In der Villa Roller findet am Samstag, 21. März, um 19 Uhr ein Konzert mit den Bands „Beyond Confidence“, „Parade“, „All The Guys You Dated First“ und „The Dagerose“ statt. Der Eintritt kostet 5 Euro an der Abendkasse. Musikalisch gibt es Alternative-Rock, Post-Hardcore und Pop-Punk“.

Montags von 15 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an.

Dienstags von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an.

Mittwochs von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an.

Donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an.

Freitags – Neu: „FreitagTag“ für Zehn- bis 14-jährige – von 14 Uhr bis 17 Uhr können sich die Kinder und Jugendlichen ungestört treffen, chillen, Musik hören, spielen oder Aktionen planen, ihr Aufenthalt kann bis 18 Uhr dauern; eine Mitarbeiterin und ein Mitarbeiter sind die Ansprechpartner des Nachmittags. Von 17 Uhr bis 22 Uhr ist das Haus auch für alle von 14 Jahren an offen, zum Billard oder Tischkicker spielen oder um sich zu treffen.

Aktivspielplatz

Kontakt: Schorndorfer Straße/Giselastraße, Tel. 563107. Öffnungszeiten: während der Schulzeiten montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr ist Teenieabend; freitags ist Ausflugstag, bitte Anmeldeformulare mitnehmen; der Aki bleibt dann für Nichtteilnehmer geschlossen.

Aktuell: In der Woche von 16. März an werden Smoothies gemixt. – In der Woche von 23. März an dreht sich alles um „Pokémon“; am Mittwoch, 25. März, steht von 15 Uhr an beim Kinderkino der „Meisterdetektiv Pikachu“ im Mittelpunkt.

Jugendfarm Finkenber

Kontakt: Korber Straße 240, Ecke Korber Straße/Stauferstraße auf dem Finkenber. Ansprechpartnerin Regine Lutz, Tel. 5001-2726, mobil 0159 06304308, E-Mail: regine.lutz@waiblingen.de. Info: www.jugendfarm-waiblingen.de. Für Kids von 6 bis 12.

Öffnungszeiten: dienstags bis donnerstags von 14.30 Uhr bis 17 Uhr; freitags von 14 Uhr bis 17 Uhr (spontane Änderungen werden auf der Homepage bekanntgegeben oder im Schaukasten ausgehängt).

Aktuell: am Freitag, 13. März, kommen die Tiere zu Besuch. – Von Dienstag, 17., bis Freitag, 20. März, stehen Geländespiele im Vordergrund, dabei wird am Donnerstag auf die Pirsch gegangen; am Freitag werden Sitzbänke um die Feuerstelle gebaut. – Von Dienstag, 24., bis Freitag, 27. März, entstehen Ostergeschenke, außerdem werden am Mittwoch Samenpapiere hergestellt, am Freitag brennt das Lagerfeuer.

Spiel- und Spaßmobile für Kinder

Die mobilen Spielangebote sind ein kostenloses Mitmachangebot für Kinder zwischen sechs und elf Jahren ohne Anmeldung.

Kontakt: montags bis donnerstags von 9 Uhr bis 13.30 Uhr Alexander Vetter und Julia Martinitz, Tel. 5001-2725 und -2724, E-Mail: spielundspassmobil@waiblingen.de.

Angebote in den Ortschaften

• **Beinstein: Sporthalle (Winter) oder Spielplatz „Hennenescht“ (Sommer)** – donnerstags, alle zwei Wochen, von 15 Uhr bis 18 Uhr; am 19. März und am 2. April.

• **Bittenfeld: Schillerschule (Winter) oder Waldspielplatz (Sommer)** – mittwochs, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; am 25. März und wieder nach den Osterferien am 22. April.

• **Hegnach: Juze im Hallenbad (Winter) oder Spielplatz am Pfefferminzweg (Sommer)** – dienstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; am 24. März und wieder nach den Osterferien am 21. April.

• **Hohenacker: Lindenschule (Winter) oder Parkplatz der Feuerwehr (Sommer)** – donnerstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; am 12. und 26. März.

• **Neustadt: Jugendtreff (Ringstraße 38, unterhalb der Friedensschule – Winter) oder Spielplatz „Teichacker“ (Sommer)** – montags, alle zwei Wochen, von 15 Uhr bis 18 Uhr; am 16. und 30. März.

Angebote in der Kernstadt

• **Comeniusschule: Sporthalle (Winter) oder Schulhof (Sommer)** – mittwochs, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; am 18. März und am 1. April.

• **Marienheim, Am Katzenbach: Café (Winter) oder Parkplatz (Sommer)** – montags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; am 23. März und wieder nach den Osterferien am 20. April.

• **Rinnenacker: in den Räumen der „BIG“ (Winter) oder Spielplatz (Sommer)** – dienstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; am 17. und 31. März.

Programm: einmal im Monat Kinderkino auf dem Aktivspielplatz; am Mittwoch, 25. März, läuft „Meisterdetektiv Pikachu“. Im März wird unter dem Motto „Ich mag Dich!“ für andere gebastelt; um „Irgendwas mit Medien“ dreht sich alles im April.

Die Kinder sollten zu allen Angeboten ein Getränk mitbringen sowie dem Wetter angepasste Kleidung, die schmutzig werden darf, tragen. Informationen im Internet auf der Seite www.waiblingen.de, Suchbegriff „Spielmobil“.

KARO FAMILIENZENTRUM

Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8900, Fax -8905, E-Mail: info@familienzentrum-waiblingen.de. Service: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, montags bis donnerstags von 15 Uhr bis 18.30 Uhr.

Familien-Bildungsstätte

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de. Zu allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich. – Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr.

Offenes Kinderzimmer – ehrenamtliche Betreuung von Kindern bis drei Jahre, ein offenes Angebot dienstags von 9 Uhr bis 11.30 Uhr und freitags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr; ohne Anmeldung.

Aktuell: „LöwenMut“-Workshop für Kinder im Alter von fünf Jahren bis zehn Jahre am Montag, 16. März, um 15.30 Uhr. – „Trageberatung“ für Eltern am Dienstag, 17. März, um 9.45 Uhr. – „Ermutigend erziehen“ am Dienstag, 17. März, um 19.30 Uhr. – „Achtsamkeit“ am Mittwoch, 18. März, um 19.30 Uhr. – „Naturreine Seife selbstgemacht“ am Mittwoch, 18. März, um 18 Uhr. – „Wickeln mit Stoffwindeln“ am Donnerstag, 19. März, um 17 Uhr. – „Lernmäuse“ für Kinder im Alter von sechs Jahren bis zwölf Jahre am Samstag, 21. März, um 10 Uhr. – „Feldenkrais für Bürogestresste“ am Samstag, 21. März, um 15 Uhr. – „Klangmassage als Kraftquelle“ am Samstag, 21. März, um 14 Uhr.

Repair-Café: „Reparieren statt wegwerfen“ ist die Devise am Samstag, 21. März, um 10 Uhr bis 13 Uhr. Kleinmöbel, Elektrogeräte, Fahrräder, Bekleidung oder anderes mehr kann man unter Anleitung reparieren. Wer Hilfe beim Einrich-

ten seines Tablets oder Smartphones benötigt, ist hier ebenfalls richtig. Info auf der Homepage: https://fbs-waiblingen.de/repair-cafe/.

„Frauen im Zentrum – FraZ“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 2, 2. OG (barrierefrei), Raum 2.21; Tel. 98224-8910, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de; www.frauen-im-zentrum-waiblingen.de.

Aktuell: „Frau spielt Skat“ am Freitag, 20. März, um 19 Uhr; Einsteigerinnen erhalten Hilfe. Info unter Tel. 9115953. – Im „Strickcafé“ am Samstag, 21. März, um 14 Uhr wird gestrickt und gehäkelt, Anfängerinnen willkommen. – „MamaCare – Kurs zur Brustselbsterkundung“ am Montag, 23. März, um 18.30 Uhr erlernen die Teilnehmerinnen die Tastetechnik der Brust. Anmeldung bei der FBS unter Tel. 98224-8920, info@fbs-waiblingen.de. – Beratungsangebot: „Für Frauen in Trennung oder geplanter Scheidung“ im Zeitraum von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr; Einzelberatung zu je 30 Minuten. Die nächsten Termine sind: 30. März, 20. April, 25. Mai, 29. Juni und 27. Juli. Gebühr: 30 €. Anmeldung bei der FBS unter Tel. 98224-8920, info@fbs-waiblingen.de. – „GIMP“-Kurs, Infoabend zur Anwendung der Bildbearbeitungssoftware am Mittwoch, 25. März, um 18 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich; Kurs am 22. und 29. April sowie am 6. Mai; Anmeldung dazu von 25. März bis 3. April per E-Mail: a. m. herfurth@web.de. Voraussetzung zur Teilnahme sind ein eigener Laptop (Windows XP oder die Versionen 7, 8, 10) und der sichere Umgang mit Dateien/Bilder auf dem Laptop anschauen. – „Zwischen Sinn und Sinnlichkeit – Frauenporträts“, Führung durch die Staatsgalerie Stuttgart am Donnerstag, 26. März, um 18 Uhr; Anmeldeschluss am 19. März in der FBS, Anmeldung unter Tel. 98224-8920, info@fbs-waiblingen.de. Treff an der Staatsgalerie, Foyer. Ge-

bühr: 14,50 € zuzüglich Eintritt.

pro familia

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8940, Fax 98224-8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet www.profamilia-waiblingen.de. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 13 Uhr und von 14 Uhr bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung. Telefon-Kontaktzeiten: montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 11 Uhr (in den Ferien montags bis donnerstags von 9 Uhr bis 12 Uhr). – Das Waiblinger Büro vereinbart in diesen Zeiten auch Beratungstermine, die donnerstags (bei Schwangerschaft) von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr und freitags (Beratung für Männer) von 14 Uhr bis 18 Uhr angeboten werden.

„Flügel“-Beratungstelefon für Frauen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: Tel. 0160 4881615, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de.

Offene Sprechstunde der Familienhebamme mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr oder zu den üblichen Öffnungszeiten; Anmeldung nicht erforderlich. Die Gespräche sind vertraulich und auf Wunsch anonym. – Familienhebamme: besonders qualifizierte Hebammen, die Schwangere, Mütter und Familien bis zum ersten Lebensjahr des Kinds unterstützen; kostenlos und vertraulich.

„Caféchen“, der offene Treff, mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr und freitags zwischen 10 Uhr und 12 Uhr, ein kostenloses Angebot für Schwangere, junge Eltern und Bezugspersonen. Eine Familienhebamme und eine Sozialpädagogin beantworten Fragen. Für Kinder gibt es Spielmöglichkeiten.
Aktuell: „Jetzt geht’s app – sexuelle Entwicklung und Identitäten in Zeiten des Internets“

am Montag, 16. März, um 19.30 Uhr; Anmeldung unter Tel. 98224-8940 oder an waiblingen@profamilia.de. – „Wechselmodell“, getrennt leben, gemeinsam Eltern bleiben, ein Blick auf die rechtliche Seite wirft Rechtsanwältin Frank Störmer am Montag, 23. März, um 19.30 Uhr. Gebühr: 10 €. Anmeldung unter Tel. 98224-8940 oder an waiblingen@profamilia.de.

Kinderschutzbund

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro: 2. OG. Sprechstunde ist Dienstagnachmittag von 15 Uhr bis 17 Uhr (in den Ferien keine Sprechstunde) Ansprechpartnerin: Renate Obergfäll, Tel. 07151 98224-8914, im Internet: www.kinderschutzbund-schorndorf-waiblingen.de, E-Mail: info@kinderschutzbund-waiblingen.de. Zu diesen Zeiten können Babysitter/Wunschomas/-opas gebucht oder registriert werden. – Außerdem werden Wunschomas dringend gesucht sowie Helferinnen, die sich ehrenamtlich im Kinderschutzbund engagieren wollen. Informationen unter Tel. 07181 8877-17, Frau Hecker-Rost.

Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8912, E-Mail: schuldnerebegleitung@waiblingen.de, im Internet: www.familienzentrum-waiblingen.de. Offene Sprechstunden: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr, außerhalb dieser Zeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet. Gebührenfrei beraten werden Menschen, die in eine finanzielle Schieflage geraten sind oder praktische Hilfe rund um das Thema Geld brauchen; ohne Anmeldung. Die ehrenamtliche Schuldnerbegleitung ist zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Jahreskonzert der Vertigo Big Band

Bandleader begeht Jubiläum

Die Vertigo Big Band des Städtischen Orchesters Waiblingen gibt am Sonntag, 29. März 2020, um 19 Uhr (Saalöffnung 18.30 Uhr) ihr Jahreskonzert im Bürgerzentrum Waiblingen. Zu hören sind einige der schönsten Arrangements der Big Band-Geschichte. Unter den Komponisten sind namhafte Köpfe wie Sammy Nestico und Count Basie. Auch einige musikalische Ohrwürmer wie „Puttin on the Ritz“ von Irvin Berlin und „The Joy of Cookin“ von Sammy Nestico werden zu Gehör gebracht. Abgerundet wird der Auftritt mit der Sängerin Carolin Vorholt, die einige Werke zum Besten geben wird, die für Ella Fitzgerald geschrieben wurden. Als Solist ist der Bandleader Jürgen Bothner am Tenorsax dabei. Mit diesem Konzert feiert Bothner sein 25-Jahr-Jubiläum als Bandleader der Vertigo Big Band.

Karten gibt es zu 15 Euro, ermäßigt 8 Euro im Vorverkauf bei der Touristinformation Waiblingen, Scheuergasse 4, sowie an der Abendkasse.

Schnuppertag vor i-Punkt

Segwayfahren testen

Segwayfahren ist angesagt, umweltschonend und eine ganz andere Art der Fortbewegung. Allein durch die Körperhaltung bewegt sich das Gefährt vor oder zurück. Die Möglichkeit, diese trendige Fortbewegungsweise zu testen, bietet sich am Freitag, 27. März 2020, von 12 Uhr bis 16 Uhr vor der Touristinformation, Scheuergasse 4. Die Firma Philovelo präsentiert an diesem Tag das Segwayfahren und lädt zum Ausprobieren ein.

Am Aktionstag profitieren Besucher von einem 20-prozentigen Preisnachlass bei jeder Buchung. Zahlreiche Touren werden angeboten, wie zum Beispiel eine City-Tour oder Mühlen-Tour. Die Fahrten werden in kleinen Gruppen veranstaltet, sind sicher und machen Spaß.

In Waiblingens barrierefreier Touristinformation finden Gäste zudem eine Vielzahl von Flyern und Broschüren, Informationen zur Altstadt, Outdoor-Aktivitäten wie Kanu-Touren oder Stand-Up-Paddling und den Stadtführungsflyer mit dem Programm für das 1. Halbjahr. Auf dem Touch-Screen können Informationen über das vielfältige touristische Angebot in der Region Stuttgart abgefragt werden. Das Personal berät die Kunden auch gern.

Kontakt: WTM GmbH Waiblingen, Gabriele Vigelius, Scheuergasse 4, Telefon 07151 5001-8321, E-Mail: gabriele.vigelius@waiblingen.de.

Waiblinger Wochenmarkt: Hofführungen und Aktionen



„Unter einem Baumdach stehen“

Matinee im Forum Mitte

Bei einer Matinee am Sonntag, 15. März 2020, um 11 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11, liest Johanna Klara Kuppe, Musik und Klanginstrumente spielt Ralph Gaukel, Kalligrafie vermittelt Ilona Wahl: die Gäste werden „unter einem Baumdach stehen“. Gemeinsam verweilen sie im Wald und hören Märchen, Mythen

und andere literarische Texte. Im Eintrittspreis von 7 Euro (VVK) bzw. 8 Euro (Tageskasse) sind ein Glas Sekt und ein Imbiss enthalten. Karten gibt es im Forum Mitte unter Telefon 07151 5001-2696. Viele Kulturen sehen und sehen immer noch die Schöpfung von Geist beiseit. So nennen zum Beispiel die Indianer Bäume „Unsere stehenden Brüder und Schwestern“.

„Pastor bleibt Pastor“ – Szenische Lesung

Bonhoeffer zum 75. Todestag

Am 9. April jährt sich zum 75. Mal Dietrich Bonhoeffers Todestag. Aus diesem Anlass veranstaltet die Evangelische Kirchengemeinde am Freitag, 13. März 2020, um 19.30 Uhr eine szenische Lesung mit dem Thema „Pastor bleibt Pastor“ in die Michaelskirche, Alter Postplatz 21. Karten für 12 Euro, ermäßigt 8 Euro gibt es an der Abendkasse. Bonhoeffer war als überzeugter Christ und Ökumeniker aktiv am Widerstand gegen den Nationalsozialismus beteiligt

und betätigte sich sogar als Doppelagent. Für seine Mitbeteiligung am Staufenberg-Attentat wurde er verhaftet und kurz vor Kriegsende am 9. April 1945 im KZ Flossenbürg ermordet. Sein bekanntester Text „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ entstand während der Haft. „Dein Theater“, die reisende Truppe des Stuttgarter Wortkinos, präsentiert seine Hommage an den großen Theologen der Bekennenden Kirche auf Einladung der Evangelischen Kirchengemeinde.

Wie wird das Gemüse in Beinstein angebaut? Wie reift der Käse in Bittenfeld? Was steckt hinter der Rosenzucht in Fellbach und wo wachsen die Trauben für die Weine aus Kernen? Vier Waiblinger Wochenmarkt-Beschicker bieten in diesem Jahr Führungen auf ihren Höfen an, die erste ist gleich für Ende April vorgesehen. Auch die kleinen Besucher des Markts kommen nicht zu kurz: so können sich Kinder zwischen März und Oktober – ausgenommen ist lediglich der August – einmal monatlich über eine Mitmachaktion direkt auf dem Markt freuen.

Doch zunächst zu den Führungen: was geschieht bei den Waiblinger Wochenmarktbeschickern in den Betrieben? Wie kommt die Ware auf den Markt? Wer sich dafür interessiert, kann bald direkt vor Ort einen Blick in den Betrieb werfen.

Dort gibt es Tickets

Tickets erhält man schon jetzt und zwar exklusiv in der Touristinformation in Waiblingen, Scheuergasse 4, Telefon 07151 5001-8321, E-Mail touristinfo@waiblingen.de.

Bei weiteren Fragen kann man sich direkt an die Marktmanagerin Jeannine Böhmeler wenden: jeannine.boehmeler@waiblingen.de, Telefon 07151 5001-8307.

Fellbacher Schnittrosen

An welchem Ort trifft man zeitgleich auf Heidi Klum, Queen Elisabeth und Goethe? In Fellbach! All die Schönheiten kann man dort beim Wachsen bewundern. Während des Rundgangs erhält man zudem viele Pflegetipps, damit man zu Hause noch lange Spaß am Anblick der Rosen hat. Nicht nur das Auge kommt bei der Führung in den Genuss der Rosen – auch für den Magen gibt es eine Kleinigkeit.

Freitag, 24. April, 15 Uhr. Dauer: 1,5 - 2 Std. Treffpunkt: Fellbacher Schnittrosen, Stuttgarter Straße 115, 70734 Fellbach. Preis p.P.: 5 €.

Käslädle Bittenfeld

Es wird gerührt, geformt und lange gereift. Die Demeter Käseerei in Bittenfeld stellt seit knapp 30 Jahren feine Käsespezialitäten nach altem Rezept her. Bei der Führung erfährt man viel über die Produktion der einzelnen Sorten und über die Tradition des „Käslädles Bittenfeld“. Nach der Besichtigung gibt es für alle ein kleines Käsevesper.

Dienstag, 12. Mai, 16 Uhr. Dauer: 1,5 - 2 Std. Treffpunkt: Römerstraße 36, 71336 Waiblingen-Bittenfeld. Preis p.P.: 10 €.

Weinbergtour mit Familie Mendinger

Wie und wo reift Ihr Lieblingswein? Christian Mendinger entführt sie zu einer herbstlichen Reise durch die Stettener Weinberge. Sie erfahren Wissenswertes zu den verschiedenen Rebsorten, ihren Besonderheiten sowie zum Ablauf der Traubenlese und den weiteren Schritten der Erzeugung. Die Tour startet beim Weingut Beurer, führt über die Weinberge und endet mit einer weiteren Weinprobe beim Weingut Modinger.

Samstag, 25. September, 17 Uhr. Dauer: 2,5 - 3 Std. Treffpunkt: Touristinformation, Scheuergasse 4, 71332 Waiblingen. Preis p.P.: 28 € inkl. Bustransfer.

Hofmarkt Schmid

Was macht den Feldsalat aus Beinstein so einzigartig? Wo und wie wächst Ihre Lieblingsbeere? Was muss man bei der Bodenbeschaffenheit beachten? All dies erfährt man bei der Führung auf dem Hofmarkt Schmid. Mehr als 20 verschiedene Gemüse- und acht verschiedene Obst- und Beersorten reifen hier direkt vor Ort. Die Frische und Qualität kann man auch hier probieren.

Freitag, 9. Oktober, 17 Uhr. Dauer: 1,5 - 2 Std. Treffpunkt: Hofmarkt Schmid, Untere Luss 1, 71334 Waiblingen. Preis p.P.: 5 €.

Mädchen und Buben: kommt doch mal vorbei!

Für die Kleinsten gibt es dieses Jahr viele Mitmach-Aktionen auf dem Wochenmarkt, jeweils von 10 Uhr bis 12.30 Uhr. Vorbeikommen kann jeder, der Lust hat, eine Anmeldung ist nicht notwendig. Lediglich 3 € Unkostenbeitrag sollte man dabei haben.

Der Treffpunkt ist in der Kurzen Straße vor der Stadtbücherei am Stand von Frieder Bayer.

Die Termine:

- 21. März: Pflanze dein eigenes Kressetier
- 25. April: Züchte Pilze selbst im Tontopf
- 30. Mai: Bring deinen alten Gummistiefel mit und bepflanzt ihn mit Erdbeeren
- 20. Juni: Bastle deine eigene Kräuter-Seife
- 18. Juli: Schnitze deinen eigenen Y-Ton-Neidkopf
- 19. September: Presse deinen Apfelsaft selbst
- 24. Oktober: Gestalte deinen eigenen Kürbisgeist

VERANSTALTUNGEN VON VEREINEN, KIRCHEN UND ORGANISATIONEN

Do, 12.3.

Jahrgang 1939. Die Teilnehmer kommen um 12 Uhr zum Mittagstisch in den „Remsstuben“ des Bürgerzentrums zusammen.

LandFrauen Hegnach. „Fair gekleidet“ – darüber informiert um 15 Uhr im Vereinstreff in Hegnach Karin Pfisterer, Dipl.-Ing. für Bekleidungstechnik aus Ilshofen; was können verantwortungsvolle Konsumenten beim Kleiderkauf beachten? Wo gibt es Alternativen? Was verbirgt sich hinter den Öko-Siegeln? Schon von 14.30 Uhr an Kaffee und Kuchen; Gäste willkommen.

Evangelische Kirche Waiblingen. 5-Klasse: Ausfahrt nach Herrenberg. Treffpunkt um 9.15 Uhr am Bahnhof Waiblingen. – Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.

Fr, 13.3.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Die Nachmittagswanderung führt ins romantische Baacher Tal; Abfahrt ist um 13 Uhr mit Kleinbussen am Beinsteiner Rathaus; Abend-einkehr in den „Silcher-Stuben“ in Schnait; Anmeldung bis heute unter Tel. 33939 bei Reinhold Schäfer. Gäste sind willkommen.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Gemütlicher Nachmittag bei Kaffee und Kuchen im Zillhardtshof um 14.30 Uhr.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreas-Haus: „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr. – Michaelskirche: Wortkino/Szenische Lesung der Formation „Dein Theater“ zu Dietrich Bonhoeffer, Pfarrer und Aktiver im Widerstand gegen das NS-Regime, um 19.30 Uhr. Karten an der Abendkasse zu 12 €, ermäßigt 8 €.

Sa, 14.3.

Beinsteiner Kids. Die Frühjahrskleiderbörse in der Halle ist abgesagt – die Herbstbörse ist am 26. September geplant. Im Internet: www.beinsteinerkleiderboerse.de.

Württembergischer Christusbund. „Die Macht der Gedanken“ mit Dorothe Pfau beim „Frühstück für Frauen“ von 9 Uhr an im Gemeinschaftshaus, Fuggerstraße 45; mit musikalischer Begleitung und Kinderbetreuung; Anmeldung: info@christusbund-waiblingen oder unter Telefon 9650965.

Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr.

FSV. Begegnungen am Oberen Ring: C4-Kreisleistungsspiel der Jugend gegen den SV Plüderhausen 1 um 9.30 Uhr; D3-Kreisleistungsspiel der Junioren gegen die SG Schorndorf 1 um 14 Uhr; C2-Spiel in der Landesstaffel 2 der Junioren gegen den VfL Kirchheim 1 um 15.45 Uhr.

So, 15.3.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Gewandert wird auf den Spuren der „Remstal Gartenschau 2019“: von Beutelsbach bis Winterbach; elf Kilometer in drei Stunden, 230 Höhenmeter; nur befestigte Wege; Treff ist um 12.05 Uhr der Kiosk am Bahnhof; Einkehr am Ende der Tour in „Schmiegs Remsbesen“. Ohne Anmeldung; Gäste willkommen, Nichtmitglieder zahlen zwei Euro mehr.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Die Nachmittagswanderung führt ins romantische Baacher Tal; Abfahrt ist um 13 Uhr mit Kleinbussen am Beinsteiner Rathaus; Abend-einkehr in den „Silcher-Stuben“ in Schnait; Anmeldung bis Freitag, 13. März, unter Tel. 33939 bei Reinhold Schäfer. Gäste sind willkommen.

Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr. – Johanneskirche Korber Höhe: Konzert mit „CHORios“ um 17 Uhr.

FSV. Begegnung am Oberen Ring: B1-Spiel in der Verbandsstaffel der Junioren gegen die Neckarsulmer Sport-Union um 10.30 Uhr.

Mo, 16.3.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreas-Haus: Sitzung des Parochieausschusses Michaelskirche um 19.30 Uhr.

SPD, Ortsverein Waiblingen. SPD-Treff um 18.30 Uhr im „Fidels Fritz“ im Kulturhaus Schwanen, Winnender Straße 4. Gäste willkommen.

Di, 17.3.

Treffpunkt Senioren Beinstein. Um „Geschichten aus der Stuttgarter Geschichte“ mit Helmut Griebhaber geht es um 14 Uhr im Katholischen Gemeindehaus Beinstein; Eintritt frei.

Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Frauenkreis „Ältere Generation“ um 14 Uhr. – Jakob-Andreas-Haus: Gemeindetreff um 14.30 Uhr. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: Ökumenisches Bibelgespräch um 19.30 Uhr.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Die Singgruppe probt um 19 Uhr im Rathauskeller Beinstein.

Mi, 18.3.

Solarverein Rems-Murr, Verein für gentechnik- und pestizidfreie Landkreise Ludwigsburg/ Rems-Murr, BUND Waiblingen-Korb. „Klimaschutz durch Humusaufbau“ ist das Thema des Vortrags von Prof. Dr. Bruno Glaser von der Landwirtschaftlichen Universität Halle/Saale um 19.30 Uhr im WN-Studio des Bürgerzentrums Waiblingen.

Evangelische Kirche Waiblingen. Pfarrsaal Andreasstraße: Frauenzeit um 19.30 Uhr, „Ermütigt durch den Alltag – Was alles in mir steckt“ mit Andea Böhringer.

FSV. Begegnungen am Oberen Ring: Kreisligaspiel der Aktiven gegen im FSV 2 gegen den SSV Steinach 2 um 20 Uhr.

Do, 19.3.

Evangelische Erwachsenenbildung. „Nachhaltiger leben und haushalten“ lautet das Thema im Jakob-Andreas-Haus mit Landesfrauenpfarrerin Eva Bachteler von 19 Uhr bis 22 Uhr.

Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Seniorentreff um 14 Uhr. – Jakob-Andreas-Haus: „BAF Werkstattabend – Nachhaltiger leben und haushalten“ um 19 Uhr. – Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: Sitzung des Parochieausschusses Korber Höhe um 19.30 Uhr.

FSV. Bezirksligaspiel der Aktiven im FSV 1 gegen den SSV Steinach 1 um 19.30 Uhr.

Fr, 20.3.

Naturschutzbund Waiblingen. Jahreshauptversammlung um 19 Uhr im WN-Studio des Bürgerzentrums.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreas-Haus: „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr.

Sa, 21.3.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Anmeldeschluss zur Fahrt nach Überlingen am 7. Mai mit Besuch der Landesgartenschau. Anmeldung in „Bégué's“ Bistro, Bahnhofstraße 14. Fahrt mit dem Reisebus um 7.15 Uhr ab Bahnhof Waiblingen; geplant sind der Aufenthalt in der Gartenschau, ein Bummel durch Überlingen und ggf. eine Fahrt auf dem Bodensee. Gebühr: 42 €, Nichtmitglieder bezahlen 2 € zusätzlich. Gäste willkommen, Info unter Tel. 28087.

Trachtenverein Almrausch. Jahreshauptversammlung um 17 Uhr im Vereinsheim in Rommelshausen, Kelterstraße 109.

FSV. Begegnung am Oberen Ring: Verbandsligaspiel der D1-Junioren gegen den VfR Aalen 1 um 11 Uhr; Bezirksligaspiel der D2-Junioren gegen den TSV Schmiden 1 um 14 Uhr; Bezirksligaspiel der C3-Junioren gegen den TSV Schmiden 1 um 15.15 Uhr; Kreisstaffelspiel der C4-Junioren gegen die SG Schorndorf 1 um 16.45 Uhr.

So, 22.3.

Evangelische Kirche Waiblingen. Treffpunkt Bahnhof Waiblingen: der Sonntagstreff macht sich um 13.15 Uhr auf zum Feuerwehrmuseum Winnenden (mit Führung). – Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr. – Jugendkirche: „Familien-Glanz-Zeit“ um 17 Uhr.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Tageswanderung von Herrenberg zum Schönbuchturn, Treff um 9.30 Uhr am Bahnhof Neustadt zur Fahrt mit der S-Bahn, geplant sind eine Vesperpause sowie eine Einkehr zum Schluss. Gäste bezahlen 3 € zusätzlich. Info unter Tel. 22930 oder 8549.

FSV. Begegnungen am Oberen Ring: Kreisstaffelspiel der B2-Junioren gegen den SC Urbach 2 um 10.30 Uhr; Freundschaftsspiel der D2-Junioren gegen den SV Böblingen 2 um 13.30 Uhr.

FSV Waiblingen. Unter der Bezeichnung „Sport und Schule“ bietet der Verein von August 2020 an ein „Freiwilliges Soziales Jahr“ für Realschüler oder Abiturienten an, Schwerpunkt bildet der Einsatz im Fußball. Die Ausschreibung ist auf der Homepage des Vereins unter

www.fsvwaiblingen verfügbar. Bewerbungsschluss ist 31. März.

Sozialverband VdK, Ortsverband. Servicezentrum in der Zwerchgasse 3/1 (Herzogschauer). Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen/. E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. – Beratungszeiten in der Geschäftsstelle montags von 14 Uhr bis 16 Uhr, Tel. 20642012; Stammtisch jeden 2. Dienstag im Monat von 19 Uhr an im „Goldenen Ochsen/Toro d'Oro“, Beim Rathaus 9, Waiblingen-Neustadt. Die Beratung ist auch für Nichtmitglieder kostenlos, dabei geht es vor allem um Schwerbehinderung, Patientenberatung, Soziales und Informationen zu den Angeboten des Ortsverbands.

„Fische“, Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Jeden letzten Samstag im Monat um 15 Uhr im Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, geselliger Nachmittag. Im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern.

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinder- und Hospizdienst „Pustelblume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige, Tel. 07191 92797-20, E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de.

Kreisdiakonieverband, Suchtberatung. Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle. Kontakt: Tel. 95919-112, E-Mail: psbwn@kdv-rmk.de, Heinrich-Küderli-Straße 61. Öffnungszeiten: montags bis donnerstags 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr, freitags von 8.30 Uhr bis 15 Uhr.

IBB-Stelle des Kreises für psychisch Kranke. Ein Angebot nach dem Psychisch-Kranken-Hilfegesetz des Landes. Sitz: Winnenden, Schloßstraße 32. Das ehrenamtliche und unabhängige Team unterstützt und sucht Lösungen rund um Themen wie Behandlungsformen, Ärzte, Therapeuten, Zwangsmaßnahmen, richterliche Unterbringung, gesetzliche Betreuung oder Selbsthilfegruppen. Das Angebot ist kostenlos. Sprechstunden: jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 16 Uhr bis 18 Uhr (mit Anmeldung); telefonischer Kontakt: montags bis freitags von 9 Uhr bis 17 Uhr unter 07195 9777345, mobil 01590 4409800; Fax: 07195 9777346; E-Mail: info@ibb-remm-murr-kreis.de; außerdem über www.ibb-remm-murr-kreis.de.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zur öffentlichen Sitzung

Am Donnerstag, 19. März 2020, findet um 18 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Vorstellung des Landschaftsmodells Nord-Ost-Ring
4. Freiwillige Feuerwehr Waiblingen – Bestätigung von Wahlen
5. Richtlinien für die informelle Bürgerinformation und Bürgerbeteiligung bei städtischen Vorhaben und Projekten
6. Bebauungsplan und Satzung über Örtliche Bauvorschriften „Werbeanlagen

Waiblingen-Hegnach“

7. Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanes „Werbeanlagen Waiblingen-Hegnach“
8. Feuerwehr Bittenfeld – Erweiterungsbau mit Umkleide-, Sanitäreinrichtungen und Schulungsraum – Planungsbeschluss
9. Vergabeermächtigung
 - Bürgerzentrum, Brandschutz
 - Staufer-Gymnasium, Systembauten
10. Vergabeermächtigung – Systembauten Interimskaia Friedensschule
11. Oppenländerstraße, Fahrbahnerneuerung zwischen Bahnhofstraße und Heinrich-Küderli-Straße – Baubeschluss
12. Verschiedenes
13. Anfragen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Neubau einer Mensa in der Friedensschule Neustadt, Ringstraße 26-1, 71336 Waiblingen-Neustadt

Gewerk: Metallbau- und Verglasungsarbeiten

Leistungsbeschreibung:

- Hochwärmedämmtes, selbsttragendes Aluminium-Fassadensystem als Pfosten-Riegel-Konstruktion, 240 m². Ansichtsbreite 50 mm, Profiltiefe bis 255 mm. Einschließlich außenliegendem Sonnenschutz (Screen Stoff), Führungsschienen in Fassade integriert.
- Hochwärmedämmtes Aluminium-Fenstersystem mit 75 mm Grundbautiefe
- Hochwärmedämmtes Aluminium-Türsystem, Profiltiefen 75 mm
- Gerüstarbeiten

Ausführung: ca. 31.-32. KW 2020 Aufmaß Alu-Fassade
ca. 36.-37. KW 2020 Einbau Fenster Techniktrakt
ca. 41.-45. KW 2020 Einbau Alu-Fassade

Vergabeunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen stehen digital für einen uneingeschränkten und vollständigen Zugang gebührenfrei von 16. März 2020 an auf der Seite <https://www.subreport.de/E9232575> zur Verfügung.

Eröffnungstermin:

15. April 2020, 14 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist:

25. Juni 2020

Vergabepflichtstelle: Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bürgerzentrum Waiblingen: Brandschutzsanierung
An der Talau 4, 71334 Waiblingen

Gewerk 1/RWA

Rauch-Wärme-Abzugsanlage (RWA)/E45576459

Einbau von 9 RWA in den Dächern der zwei Säle

Ausführung: 1. BA im Juli-August 2020; 2. BA im Juli-August 2021.

Gewerk 2/Brandschutztüren Stahl

Brandschutztüren Stahl/E12183229

Austausch von ca. 35 Stahltüren im Bestand. Die Arbeiten erfolgen in 2 Bauabschnitten.

Ausführung: 1. BA im Juli-August 2020; 2. BA im Juli-August 2021.

Gewerk 3/Brandschutztüren Holz

Brandschutztüren Holz/E12439837

Austausch von ca. 24 Holztüren im Bestand. Die Arbeiten erfolgen in 2 Bauabschnitten.

Ausführung: 1. BA im Juli-August 2020; 2. BA im Juli-August 2021.

Die Ausschreibungsunterlagen stehen digital für einen uneingeschränkten und vollständigen Zugang gebührenfrei von 2. März 2020, 12 Uhr, an zur Verfügung unter <https://www.subreport.de>.

Eröffnungstermine:

Gewerk 1: RWA / E45576459, 24. März 2020, 14.20 Uhr

Gewerk 2: Brandschutztüren Stahl/E12183229, 24. März 2020, 14.40 Uhr

Gewerk 3: Brandschutztüren Holz/E12439837, 24. März 2020, 15.00 Uhr

Zu diesem Zeitpunkt haben die Angebote elektronisch oder in Papierform beim Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement, Lange Straße 45, 71332 Waiblingen, vorzuliegen.

Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten zugelassen.

Ablauf der Zuschlagsfrist:

15. Mai 2020

Vergabepflichtstelle: Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Für die Erarbeitung und Umsetzung einer Digitalisierungsstrategie für die Stadt Waiblingen sowie die Leitung und Koordination dieses Projekts suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen

Koordinator (m/w/d) für Digitalisierung

in Vollzeit. Die Stelle ist direkt dem Oberbürgermeister zugeordnet.

Wer sich für digitale Prozesse und Geschäftsmodelle begeistert und Lust auf Neues hat, soll sich angesprochen fühlen. Wir verstehen Digitalisierung als Prozess, der sämtliche Lebensbereiche der Stadtgesellschaft beinhaltet. Ihre Tätigkeit umfasst daher die Transformation kommunaler Verwaltungsprozesse in das digitale Zeitalter.

Darüber hinaus gestalten und begleiten Sie Projekte, in denen die Stadt als Partner beteiligt ist oder diese mit Dritten initiiert. Eine strukturierte und analytische Arbeitsweise, ein hohes Engagement und Eigeninitiative sowie ein abgeschlossenes Studium zum Diplom-Verwaltungswirt (FH) (m/w/d) bzw. Bachelor of Arts - Public Management sowie eine große Affinität zu neuen Arbeitsprozessen setzen wir voraus.

Die Stadtverwaltung Waiblingen bietet flexible Arbeitszeiten, Fort- und Weiterbildungen, eine Begleitung bei Ihrer Weiterqualifizierung

sowie Angebote zur Gesundheitsförderung und legt Wert auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Die Stelle ist nach Besoldungsgruppe A12/EG 11 bewertet.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Auskünfte erhalten Sie von Herrn Oberbürgermeister Hesky, E-Mail oberbuergemeister@waiblingen.de, telefonisch unter 07151 5001-1000; oder bei Herrn Bender, Fachbereichsleiter Personal und Organisation, unter Telefon 07151 5001-2100, E-Mail frank.bender@waiblingen.de.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 28. März 2020 vorzugsweise über unser Online-Bewerberportal unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/ Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 17 51, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de



STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Stadt Waiblingen ist im Fachbereich Bürgerdienste zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Stelle als

Sachbearbeiter (m/w/d) in der Abteilung Bürgerbüro

in Vollzeit zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere den Bereich des Einwohnermelde-, Ausweis- bzw. Passwesens sowie die Sachbearbeitung im Bereich des Fundrechts.

Wir wünschen uns eine Persönlichkeit, die Teamfähigkeit und Durchsetzungsvermögen mitbringt sowie über ein freundliches Auftreten und interkulturelle Kompetenz verfügt. Eine Ausbildung im öffentlichen Verwaltungsdienst (z. B. Verwaltungswirt, Verwaltungsfachangestellter m/w/d) oder einschlägige Berufserfahrung im Einwohnermeldewesen setzen wir voraus.

Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 8 TVöD. Die Stelle kann auch im Beamtenverhältnis bis Besoldungsgruppe A 7 besetzt werden.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Schöck (Abteilung Bürgerbüro) unter Telefon 07151 5001-2560. Personalrechtliche Fragen beantwortet Ihnen Frau Golombek (Abteilung Personal) unter Telefon 07151 5001-2141.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis 31. März 2020 vorzugsweise über unser Online-Bewerberportal unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/ Karriere/ Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de



STELLENAUSSCHREIBUNG

Beim Eigenbetrieb Stadtentwässerung der Stadt Waiblingen ist zum 1. Mai 2020 eine Stelle als

Bautechniker (m/w/d)

unbefristet und in Vollzeit zu besetzen.

Ihr vielfältiges Aufgabengebiet umfasst insbesondere

- Erstellung von Entwurfs-, Genehmigungs- und Ausführungszeichnungen im Kanalnetz
 - Unterstützung der Projektgenieure in der täglichen Arbeit
 - Eigenständige Erstellung von Zeichnungen und Plänen für den Tief-, Straßen- und Kanalbau
 - Konstruktion von Lageplänen, Längsschnitten und Grundrissen von Verkehrsanlagen
 - Laufende Betreuung und Instandhaltung von Projekten im öffentlichen Kanalnetz (Kanalnetz, Regenüberläufe, Regenauslässe, etc.)
 - Betreuung des Kanalinformationssystems
- Wir erwarten von Ihnen
- eine abgeschlossene Fortbildung zum Bautechniker, Fachrichtung Kanal- oder Straßenbau, oder eine vergleichbare Ausbildung
 - Fundierte Kenntnisse von VOB, DWA-Regelwerken und DIN-Vorschrift 1986-100
 - Sicherer Umgang mit den MS-Office-Anwendungen. Kenntnisse im grafischen Kanalinformationssystem sind von Vorteil
 - strukturierte und selbstständige Arbeitsweise
 - Verantwortungsbewusstsein, Eigeninitiative

und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen eine selbstständige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem kollegialen Team, Fort- und Weiterbildungen, ein betriebliches Gesundheitsmanagement und gewähren einen Fahrtkostenzuschuss bei Inanspruchnahme des ÖPNV.

Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 9b TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen Herr Seeger, Leiter des Fachbereichs Städtische Infrastruktur, unter der Telefonnummer 07151 5001-3500 zur Verfügung. Personalrechtliche Fragen beantwortet Ihnen gerne Frau Grüner unter der Telefonnummer 07151 5001-2142.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 4. April 2020 bevorzugt online unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/ Karriere/ Stellenangebote) oder mit den üblichen Unterlagen schriftlich an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de



PERSONALIEN

Gerhard Melan verstorben

Gerhard Melan, früherer Tontechniker im Bürgerzentrum Waiblingen, ist am Mittwoch, 26. Februar 2020, im Alter von 81 Jahren verstorben. Oberbürgermeister Andreas Hesky betont in seinem Kondolenzschreiben an die Angehörigen, dass Gerhard Melan, der von 1992 bis 2001 vor allem für die Tontechnik im Bürgerzentrum zuständig war, auch nach seinem Eintritt in den Ruhestand der Stadt Waiblingen treu geblieben sei; er war noch bis Ende des vergangenen Jahres aushilfsweise als technischer Mitarbeiter dort tätig. Der Verstorbene sei ein sehr beliebter und bei allen geschätzter Kollege gewesen. Sein Pflichtbewusstsein und sein Engagement seien unvergessen.

Planer 2021/22 erhältlich

Ferien stets im Blick

Der städtische Fachbereich Bildung und Erziehung – Abteilung Schulen – stellt den Schuljahresplaner 2021/2022 bereit; die DIN-A4 große Übersicht zeigt die Ferien in Baden-Württemberg, zusätzlich sind auch die Ferien aller anderen Bundesländer genannt, sowie die langfristige Sommerferienregelung 2021 bis 2024. Der Kalender ist in der Marktgasse 1 erhältlich, ebenso im Bürgerbüro des Rathauses der Kernstadt und bei den Ortsschaftsverwaltungen. Im Internet kann der Planer unter www.waiblingen.de (Bildung und Erziehung, Schulen, Schuljahresplaner) heruntergeladen werden.

Kompetent und zentral

IC Bauen im Marktdreieck

Um in Fragen rund ums Bauen nicht von „Pontius zu Pilatus“ laufen zu müssen, wurde im Informationszentrum Bauen (IC Bauen) eine Anlaufstelle geschaffen: im Marktdreieck, Kurze Straße 24, Ebene 2, Zimmer 203, werden baurechtliche Fragen zu Grundstücken, Bauplanungen, Baualasten und Denkmalschutz geklärt. Die Öffnungszeiten: Montag und Dienstag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr; Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr; mittwochs und freitags geschlossen. Zusätzliche Termine sind nach Vereinbarung möglich. Telefon 5001-3226 bis -3228; E-Mail: ic-bauen@waiblingen.de.

Direkt verbunden!

Live-Chat mit Bürgerbüro

Der Live-Chat mit dem Bürgerbüro im Rathaus ermöglicht es Besuchern der städtischen Website (www.waiblingen.de), allgemeine Fragen rasch und formlos zu stellen. Der Button ist dienstags und mittwochs zwischen 14 Uhr und 16 Uhr am unteren rechten Bildschirmrand zu finden; er bleibt auch auf folgenden Seiten sichtbar. Wegen datenschutzrechtlicher Vorgaben ist eine Einzelfallberatung nicht möglich.

Bodenrichtwertkarte 2018



Bodenrichtwerte digital und in einer Broschüre

Der Gutachterausschuss der Stadt Waiblingen hatte im September 2019 neue Bodenrichtwerte und Liegenschaftszinssätze ermittelt und beschlossen. Als Grundlage dienen dafür 1.472 Kaufverträge aus den Jahren 2017 und 2018, die bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses eingegangen sind. In der Bodenrichtwertkarte 2018 sind die neuen Werte sowie die Abgrenzung der einzelnen Richtwertzonen dargestellt. Die Bodenrichtwertkarte 2018 steht auf der Homepage der Stadt Waiblingen als Download zur Verfügung (www.waiblingen.de) und ist zudem in allen Rathäusern kostenfrei in einer Broschüre erhältlich.

Auskünfte zu Bodenrichtwerten erteilt Interessierten die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Rathaus, Telefon 07151 5001-1201; -1202; -1203; E-Mail an gutachterausschuss@waiblingen.de.

Widerspruch zur Datenübermittlung

an die Bundeswehr nach dem Wehrpflichtgesetz

Die Meldebehörden übermitteln jährlich Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung. Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen nach § 36 Abs. 2 Bundesmeldegesetz widersprochen haben.

Der Widerspruch kann bei der zuständigen Meldebehörde schriftlich und persönlich abgegeben werden, die dann den Sperrver-

merk in das Melderegister einträgt. Der Widerspruch kann von über 16-Jährigen auch ohne Einverständnis der Eltern abgegeben werden.

Den Widerspruch nehmen die Mitarbeiterinnen der Meldebehörden im Bürgerbüro, Rathaus Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, sowie in den Rathäusern der Ortsschaftsverwaltungen Beinstein, Bittenfeld, Hegnach, Hohenacker und Neustadt entgegen.

Waiblingen, im März 2020
Abteilung Bürgerbüro

Einwurfzeiten beachten!

In Container dürfen die Wertstoffe Altglas und Altpapier nur werktags und aus Lärmschutzgründen nur zwischen 8 Uhr und 20 Uhr eingeworfen werden. Die Stadtverwaltung bittet um Rücksichtnahme gegenüber den Anwohnern. Waiblingen, im März 2020
Abteilung Ordnungswesen

Keine Hunde auf dem Wochenmarkt

Das Mitführen von Hunden auf dem Wochenmarkt ist nicht gestattet. Ausgenommen sind von dieser Regelung lediglich Blindenhunde. Waiblingen, im März 2020
Abteilung Ordnungswesen



EARTH HOUR 2020

Für einen lebendigen Planeten
Machen Sie mit unter www.wwf.de/earthhour

28. MÄRZ | 20:30 - 21:30 UHR

Die Earth Hour 2020 auch in Waiblingen

Für eine Stunde das Licht ausschalten –
macht mit - setzt ein Zeichen!

Lichter aus für gutes Klima

Auf Initiative der Umweltorganisation WWF beteiligen sich zahlreiche Städte und Gemeinden weltweit in jedem Jahr an der „Earth Hour“, der Stunde für die Erde, an der diese von den Emissionen ihrer Bewohner konkret entlastet werden soll. Am Samstag, 28. März 2020, sollen die Teilnehmer an diesem Projekt von 20.30 Uhr bis 21.30 Uhr das Licht ausschalten. Auch die Stadt Waiblingen und die Stadtwerke machen mit, ebenso die Evangelische und Katholische Kirchengemeinde. In der Innenstadt stehen die Michaelskirche, die St.-Antonius-Kirche, der Hochwachturm, der Beinsteiner Torturm, das Haus der Stadtgeschichte, Teile der

Galerie Stihl Waiblingen sowie der Wasserturm im Dunkeln. Die Firmen „Syntegon Technology“ und „Alba“ im Gewerbegebiet Eisental sind ebenfalls mit von der Partie sowie das Restaurant „Divino“ und die Gaststätte Hirsch in Hegnach.

Machen Sie mit! Senden Sie der Abteilung Umwelt der Stadt Waiblingen Bilder oder Videos Ihrer Aktion oder nennen Sie ihr Ihre Ideen: Abteilung Umwelt, Telefon. 07151 5001-3261, E-Mail an umwelt@waiblingen.de. Im Internet ist ein Leitfaden zur Klimaschutzaktion eingestellt. Mehr hier: www.waiblingen.de/de/die-stadt/aktuelles/veranstaltungskalender

„Deutschland Tour“ kommt 2021 wieder in Region

Begeisterung übers Finale 2018 verlangt Zugabe – Waiblingen war Tourstadt

Nach 2018, als die „Deutschland Tour“ auch durch Waiblingen führte, ist es den Organisatoren gelungen, sie im nächsten Jahr, August 2021, nach Stuttgart und in die Region zu holen.

Das Finale des größten Radsportfestivals wird dann ausgerichtet. Außer den Profis der „Deutschland Tour“ werden auch 3.000 Hobbyradsportler zur Jedermann-Tour mit Start und Ziel in Stuttgart erwartet. Schlüsselübergabe ist am 23. August in Nürnberg, wenn der diesjährige Gesamtsieger der „Deutschland Tour“ gekürt wird.

Schon bei den Deutschen Meisterschaften,

die von 19. bis 21. Juni 2020 in Stuttgart und der Region ausgetragen werden, können die Teilnehmer ihre Erinnerungen auffrischen.

Die Fans waren von der Premiere der Tour 2018 so begeistert, dass sie sich eine Zugabe der Deutschland Tour gewünscht hatten.

Claude Rach, Geschäftsführer der Gesellschaft zur Förderung des Radsports, dem Veranstalter der „Deutschland Tour“, erklärt: „Dieser Tag hat bei allen Beteiligten Eindruck hinterlassen. Das Finale der „Deutschland Tour“ war in Stuttgart und der Region der Startschuss für die Umsetzung einer Radsportstrategie inklusive Deutscher Meisterschaft 2020, jährlichen Jedermann-Rennen und dem Wiedersehen im nächsten Jahr. Es sind genau diese nach-

haltigen Effekte, die wir mit der Deutschland Tour auslösen wollen. Das ist ein gutes Beispiel für die Förderung des Radsports in Deutschland, die wir uns auf die Fahne geschrieben haben.“

„Wir freuen uns sehr über den Zuschlag für die Tour 2021; das Radsportevent beeindruckte bundesweit sowohl tausende Zuschauer als auch Mitfahrer und vermittelte Schönheiten der Region auf ideale Weise. Das möchten wir weiterführen und fördern deshalb gern die kommenden beiden sportlichen Großveranstaltungen mit ihren Jedermann-Rennen. Das ist beste Werbung fürs Radfahren in unserer schönen Region“, erklärte Regionaldirektorin Dr. Nicola Schelling.

Ausstellungen und Galerien

Galerie Stihl Waiblingen – Weingärtner Vorstadt 12. „Liebe, Traum und Tod. Max Klingers druckgrafische Folgen“ ist der Titel der aktuellen Ausstellung. Öffnungszeiten bis 26. April: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr. Geöffnet auch an Karfreitag, 10. April; Ostersonntag, 12. April; und Ostermontag, 13. April.

Haus der Stadtgeschichte – Weingärtner Vorstadt 20. Dauerausstellung zur Entstehungsgeschichte Waiblingens mit multimedialem Stadtmodell. – **Sonderausstellung:** „Luise Deicher – eine Malerin auf Achse“, Vernissage am Freitag, 20. März, um 19 Uhr in der gegenüberliegenden Kunstschule Unteres Remstal. Öffnungszeiten bis 31. Mai: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr.

Hochwachturm – Der Turm ist samstags und sonntags von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet. Eine Besichtigung ist auch an anderen Tagen zu den Öffnungszeiten der Touristinformation möglich (montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr). – Der Schlüssel kann gegen ein Pfand in der Touristinformation, Tel. 5001-8321, -8322, in Scheuern-gasse 4, abgeholt werden. Zeichnungen zu Achim von Arnims historischem Roman „Die Kronenwächter“ von Gerhard van der Grinten

können besichtigt werden. Ebenso die Ausstellung zum „Staufer-Mythos“ sowie die Achim-von-Arnim-Stube, die im Gedenken an den Autor des in Waiblingen spielenden Romans eingerichtet wurde.

Museum im Beinsteiner Tor – Lange Straße 1. „Museum Beinsteiner Tor – Csávoles Heimatstube“ stellt Exponate der Ungarndeutschen aus Csávoles aus; Führungen können unter Tel. 5001-1701, E-Mail kunstvermittlung@waiblingen.de, vereinbart werden; keine regelmäßigen Öffnungszeiten.

Kulturhaus Schwanen – Winnender Straße 4. „Entschleuniger“ ist der Titel der Schau von Hagen-Maria Einzeiger. Die Ausstellung befasst sich mit der „Dekontextualisierung des Souvenirs Kuckucksuhr“. Öffnungszeiten bis 2. April: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 16 Uhr und von 17 Uhr bis 22 Uhr, Samstag von 17 Uhr bis 22 Uhr, an Tagen mit Veranstaltungen auch länger.

Volkshochschule Unteres Remstal – Bürgermühlenweg 4. Werke der Kalligrafieklassen von Renate Mildner-Müller sind zu sehen. Öffnungszeiten bis 28. Mai: montags, mittwochs und donnerstags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 18 Uhr, dienstags und freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr.

Hallenbad Waiblingen, An der Talau 10. Werke der Künstlergruppe der Kunstschule Unteres Remstal, „Malerei am Vormittag“ – 21 Künstlerinnen und Künstler aus drei Acrylmalerei-Gruppen – zeigen Werke in Tusche, Kohle, Pastell- und Ölkreiden sowie verschiedene Drucktechniken und Collagen. Öffnungszeiten bis 28. Juli: Montag 17 Uhr bis 22 Uhr; Dienstag 15 Uhr bis 22 Uhr; Mittwoch 13 Uhr bis 22 Uhr; Donnerstag 6.30 Uhr bis 22 Uhr; Freitag 8 Uhr bis 22 Uhr; Samstag und Sonntag 8 Uhr bis 20 Uhr. Für die Besichtigung muss kein Eintritt entrichtet werden.

Rathaus Bittenfeld – Schulstraße 3. „Artekadabra“, Bittenfelder Künstlerinnen und Künstler stellen ihre Werke aus. Öffnungszeiten bis 27. März: montags, dienstags und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr sowie nach Vereinbarung. **„Neuer Kunstverlag und Galerie“** – Beim Hochwachturm 2. Malerei und Skulpturen der vergangenen 20 Jahre zeigt der Leonberger Künstler Hans Mender unter dem Motto „Insieme – Wege und Kreuzungen“. Öffnungszeiten bis 30. April: Montag bis Freitag von 10 Uhr bis 18 Uhr; am Wochenende nach vorheriger Vereinbarung unter Telefon 97661-72; nm@neuerkunstverlag.de.

Hilfe für den Alltag, Beratung und dazu 1a-Unterhaltung

Stadtseniorenrat

Nordic Walking – fit mit zwei Stöcken

Der Stadtseniorenrat Waiblingen bietet zum Frühlingsbeginn einen Nordic-Walking Schnupperkurs an. Zwar gibt es nur wenig, was man falsch machen kann, wenn sich aber doch Fehler eingeschlichen haben, kann die Freude an der gesundheitsfördernden Aktivität rasch verloren gehen. Um Spaß an diesem Sport zu behalten oder zu bekommen, sollen einige Tipps helfen. Stadtseniorenrat Dr. Alfred Jencio gibt dazu Ratschläge. Bequeme Kleidung und Schuhe sind sinnvoll. Dienstags, am 31. März 2020, am 7., 14. und 21. April, jeweils um 10 Uhr, kommen die Teilnehmer an der Rundsporthalle zusammen. Das Angebot ist kostenlos. Wenn möglich, Nordic-Walking-Stöcke mitbringen, Wanderstöcke sind nicht geeignet. Für den Start sind Leihstöcke vorhanden.

Mein Smarthome – selbstbestimmtes Altwerden in den eigenen vier Wänden

Mein Smarthome – Was heute als purer Komfort und Luxus für die Möglichkeiten eines vernetzten Heimes scheinen, kann im Alter, wenn die Gesundheit und die Beweglichkeit nicht mehr so richtig mitspielen, sehr unterstützend sein. Auch für Betreuende und Pflegendes profitieren von den technischen Möglichkeiten, speziell aus der Ferne. In seinem Vortrag erläutert Stadtseniorenrat Hartmut Lehmann am Donnerstag, 2. April, um 15.30 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11, die Aspekte „Komfort und Lebensqualität“, „Haushalt und Versorgung“, „Sicherheit und Privatsphäre“, „Kommunikation und soziales Umfeld“, „Gesundheit und Pflege“ und „Sicherheit im Heimnetz“ sowie „Zukünftige Entwicklungen“.

Es wird auch aufgezeigt, wie das Tablet oder das Smartphone immer mehr zum Zentrum des Lebens in den eigenen vier Wänden werden kann. Lehmann erklärt das Smarthome-System auch ganz praktisch am Netzwerk.

Zuvor können sich die Gäste zu Kaffee und Kuchen treffen. Der Eintritt ist frei. Auskunft: Hartmut Lehmann, Tel. 562530, E-Mail: hartmut.lehmann@gmx.de.

Für ein selbstbestimmtes Leben

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr kostenlos bei der Hospizstiftung Rems-Murr, Pflegestützpunkt im Landratsamt, Alter Postplatz 10, Zimmer 136, beraten lassen. Anmeldung: Tel. 07191 92797-0.

Ratsuchende aus Beinstein und Bittenfeld

können sich sowohl dort als auch in den unten genannten Ortschaften beraten lassen.

Beratungsangebote werden außerdem donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr an folgenden Orten gemacht (ebenfalls mit Anmeldung bei der Hospizstiftung):

- Hegnach, im Gemeinschaftsraum des Seniorenzentrums, Haldenäcker 11-13; am 19. März.
- Hohenacker, üblicherweise in der Ortschaftsverwaltung, Karl-Ziegler-Straße 17; am 23. April.
- Neustadt, im Rathaus; am 2. April.
- Weitere Sprechstunden
- Im Forum Nord/Stadtteiltreff, Salierstraße 2: üblicherweise mittwochs um 15 Uhr und um 16 Uhr, am 25. März.
- Im Forum Süd/Stadtteilmanagement, Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, am letzten Donnerstag im Monat von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Anmeldung unter Tel. 5001-2693.

Fortgesetzt: Kino und Kaffee

Die Kooperationsveranstaltung „Kinotreff 50plus“ des Stadtseniorenrates Waiblingen und dem Traumpalast, Bahnhofstraße 50-52, sorgt für Unterhaltung und Abwechslung. Schon von 15 Uhr an können sich die Besucher bei Kaffee und Kuchen auf den Film einstimmen. – Folgende Filme sind bis Juni geplant: 14. April: „Und der Zukunft zugewandt“; 12. Mai: „Traumfabrik“ und am 9. Juni „A Star is Born“. Info unter www.traumpalast.de oder www.waiblingen.de/stadtseniorenrat.

Wohnberatung für Ältere

Eine kostenlose Wohnberatung für ältere Menschen und deren Angehörige zur Gestaltung der Wohnumgebung kann helfen, die eigenen vier Wände sicher zu gestalten und länger im häuslichen Umfeld leben zu können. Kontakt: Holger Skörjes, Seniorenreferent der Stadt Waiblingen und Geschäftsstelle Seniorenrat, Tel. 5001-2340.

Gehört werden am Sorgentelefon

Beim „Sorgentelefon“ für Ältere helfen die Rätinnen und Räte des Stadtseniorenrats weiter. Die Probleme und Anliegen werden vertraulich behandelt. Ist keine direkte Lösung möglich, wird ein geeigneter Ansprechpartner vermittelt. Kontakt: Tel. 01575 5381929.

Seniorenrat im Internet: www.waiblingen.de/stadtseniorenrat oder www.waiblingen.de/ssr. E-Mail: stadtseniorenrat@waiblingen.de.

„VocalHarmony“ singt

Partnerschaftsgesellschaft tagt

Die Partnerschaftsgesellschaft Waiblingen trifft sich am Freitag, 20. März 2020, um 19 Uhr im Welfensaal des Bürgerzentrums Waiblingen zu ihrer Jahreshauptversammlung, zu der Freunde und Bekannte, die sich für die Partnerschaften mit Waiblingen interessieren, sind dazu eingeladen. Nach dem Jahresrückblick unterhält die sechsköpfige Gruppe „VocalHarmony“ mit A-Cappella-Musik in deutscher und englischer Sprache. Danach folgen Regularien wie der Bericht der Kassenverwalterin und Veränderungen im Beirat sowie Ehrungen. Wie immer gibt es auch einen Imbiss.

Hinauf auf den Turm

Samstags und sonntags

Der Hochwachturm am höchsten Punkt der Waiblinger Altstadt ist an Samstagen und Sonntagen von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet. Die Besucher erwartet nach dem Erklimmen der insgesamt 101 steinernen und auch hölzernen Treppenstufen auf der Plattform in 21,50 Metern luftiger Höhe ein prachtvoller Blick hinunter ins historische Waiblingen, rumsing in die Innenstadt und weit hinaus ins Remstal.

Theater unterm Regenbogen

Kontakt: Lange Straße 32, direkt am Marktplatz, www.veit-utz-bross.de. Karten und Information: Tel. 905539 und im Internet.

Für Kinder von drei Jahren an um 16 Uhr: „Kasperle am Marterpfahl“ am Samstag, 14. März. – „Kasperle im Hefenwald“ am Sonntag, 15. März. – „Kasperle in Afrika“ am Samstag, 21. März. – „Kasperle beim Zauberer“ am Sonntag, 22. März. Eintritt: 8 €, Erwachsene 10 €, Familien und Kleingruppen 30 €. – Das Theater ist eine halbe Stunde zuvor geöffnet, ebenso die Cafeteria vor und nach der Vorstellung.

Für Erwachsene um 20 Uhr: „Leben mit den Mönchen“ – Dia- und Filmvortrag am Mittwoch, 18. März. Eintritt frei, um Spenden für das Kloster Phukthal, Zanskar, wird gebeten. – Das Theater ist eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet; die Cafeteria eine Stunde vor und nach der Vorstellung.



Unendlich erleben in Waiblingen

WAIBLINGER ROSENMARKT
16.-17.05.2020
rund um den Galerieplatz

KONZERTPICKNICK AM SEEPLATZ
24.07.2020
mit einem Ensemble des Waiblinger Kammerorchesters und einem Stipendiaten der 1. Internationalen Opernwerkstatt Waiblingen

VANS BMX PRO CUP
10.-12.07.2020
rund um die Skatebowl

WEITERE HIGHLIGHTS IM REMSTAL
Remstal Museumsnacht
16.05.2020
Remstal Wanderung
21.05.2020
Das Remstal singt!
05.07.2020
Nacht der offenen Kirchen
26.09.2020

REMSTAL SOMMER
Natur. Kultur. Wein. Unendlich erleben.

Mit ordentlich Schwung in den Remstal Sommer!

(dav) Die Aussichten für diesen Sommer sind fantastisch – es wird nämlich ein „Remstal Sommer 2020“ werden! Den herrlichen Schwung aus dem Gartenschau-Jahr 2019 mitnehmen und jenes schiergar südländische Lebensgefühl mit in den kommenden Sommer nehmen, der von Mitte Mai bis Ende September dauern wird – darauf dürfen sich schon jetzt alle freuen, die das Ende der „Remstal Gartenschau 2019“ mit Wehmut begangen hatten. Das Motto 2020 lautet: „Natur. Kultur. Wein. Unendlich erleben“. Und wieder wird es ein interkommunales Ereignis erster Güte werden, das den Waiblingern und den Bewohnern der anderen Remstal-Kommunen sowie all ihren Gästen bevorsteht. Dabei werden die Veranstaltungen nicht einfach nur wiederholt, sondern aktualisiert und in neuem Format angeboten. Die Vielfalt der Angebote aus Kultur, Freizeit, Sport und Genuss wird neuerlich gebündelt und lädt zum nächsten Sommerhochgefühl ein.

Zweifelloos eins der Highlights in der Stadt und ganz besonders auch für junge Leute gedacht, wird von 10. bis 12. Juli der zweite „Vans BMX Pro Cup“ werden, der im vergangenen Jahr rund um die Skatebowl beim Hallenbad für wahre Begeisterung gesorgt hatte. Dem Fachbereich für Kultur und Sport ist es gelungen, diese ganz spezielle Veranstaltung ein weiteres Mal in die Stadt zu holen. Die BMX-Fahrer waren mit der Waiblinger Bowl mehr als hochzufrieden und zogen via Social Media-Kanäle ein buntes, junges Völkchen nach Waiblingen, das für ausgelassene Stimmung sorgte.

Auf ausgelassene Stimmung kann man bestimmt auch jetzt schon setzen, wenn am 24. Juli am Seeplatz jeder seinen Picknickkorb auspackt, um in freier Natur dem Waiblinger Kammerorchester sowie einem Stipendiaten der 1. Internationalen Opernwerkstatt Waiblingen bei allerlei Köstlichkeiten zu lauschen. Ja! Aus der „1. Internationalen Opernwerkstatt Waiblingen“ soll eine zweite werden! Sie hatte aus dem Bürgerzentrum heraus und in die Stadt hineingewirkt, die „Hörlustigen“ waren zu Hunderten zu den öffentlichen Proben ins Bürgerzentrum gekommen und die zwölf ausgewählten Stipendiaten, die privat bei Waiblingern wohnten, hatten auch die Gäste von „Waiblingen erfrischt“ mit einem Live-Konzert vom Alten Rathaus herunter sowie später auf dem Marktplatz mit viel Vergnügen überrascht.

Und dann sind da ja noch der Rosenmarkt, das Altstadtfest, die „Kultur in der Lichtung“, die „Literatur in der Lichtung“, die „Serenaden am Seeplatz“ ... nicht zu vergessen die interkommunalen Veranstaltungen wie die „Remstal Museumsnacht“ am 16. Mai; die „Remstal Wanderung“ am 21. Mai (Christi Himmelfahrt); das beliebte Format „Das Remstal singt“ am 5. Juli und die „Nacht der offenen Kirche“ am 26. September.

Also: am besten gleich diese ersten Termine im Kalender notieren und überlegen, ob die verlockenden Veranstaltungen in Kombination mit herrlichen Spaziergängen in der Waiblinger Talau und bei den Remstal-Nachbarn oder mit größeren und kleineren Radtouren nicht glatt ein richtiger Sommerurlaub werden könnten. Auf in den „Remstal Sommer 2020“!

Die Sommerzeit kommt!

Uhren am 29. März vorstellen

In der Nacht zum Sonntag, 29. März 2020, beginnt wieder die Mitteleuropäische Sommerzeit. Die Uhren müssen dann von 2 Uhr auf 3 Uhr vorgestellt werden. Die Sommerzeit endet am Sonntag, 25. Oktober.